

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944 1916

396 (26.8.1916) Mittagausgabe

Badische Presse.

General-Anzeiger der Residenzstadt Karlsruhe und des Großherzogtums Baden.
 Unabhängige und am meisten gelesene Tageszeitung in Karlsruhe.
 Grats-Beilagen: Wöchentlich 1 Nummer „Karlsruher Unterhaltungsblatt“ mit Illustrationen.
 Jährlich 1 Fahrplan, 1 illustrierter Wandkalender, sowie viele sonstige Beilagen.
 Weiters größte Bezieherzahl von allen in Karlsruhe erscheinenden Zeitungen.

Eigentum und Verlag von
 Ferd. Zickert.
 Chefredakteur: Albert Herzog.
 Verantwortlich für allem, Politik
 und Feuilleton: Anton Rudolph,
 für badische Politik, Lokales, bad.
 Chronik und den allgemeinen Teil
 J. B.: Anton Rudolph, für den Angelei-
 genteil A. Rinderspacher, sämtl. in
 Karlsruhe: B.
 Berliner Vertretung: Berlin W 10

Anzeigen:
 Die Kolonietische 25 Bfg., die Re-
 klamezeitung 75 Bfg., die Zeitung
 1. Stelle 1 Mt. die Stelle.
 Bei Wiederholungen ermäßigt, bei
 der Rückzahlung des Geldes, bei ge-
 richtigen Belegungen und bei Konten
 außer Kraft tritt.
 Postfach-Numm.: Karlsruhe Nr. 8359

Nr. 396.

Telefon: Geschäftsstelle Nr. 86.

Karlsruhe, Samstag den 26. August 1916.

Telefon: Redaktion Nr. 309.

32. Jahrgang.

Dom Krieg.

Österr.-ungar. Heeresbericht.

Russische und italienische Angriffe mißlungen.
 Wien, 25. Aug. (Amtlich wird verlautbart):
Russischer Kriegsschauplatz.
 Heeresfront des Generals der Kavallerie Erzherzog Carl.
 Westlich von Moldawa und im Bereich des Tarcu-
 ren-Passes wurden mehrfache russische Angriffe, zum Teil
 im Handgemenge, unter großen Verlusten für den Feind abge-
 wiesen. Sonst bei unveränderter Lage stellenweise Artillerie-
 feuer von wechselnder Stärke.
 Heeresfront des Generalschmarzhals von Hindeburg.
 Im Abschnitt Terapelniki—Bieniaki wurde dem
 Feind das von ihm am 22. genommene schmale Grabenstück wie-
 der entzogen, hierbei wurden ein Offizier, 211 Mann, zu
 Gefangenen gemacht und drei Maschinengewehre erbeutet.
 Weiter nördlich keine besonderen Ereignisse.

Italienischer Kriegsschauplatz:
 Gestern Abend hielt der Feind unsere Stellungen südlich der
 Mippach bei Rowe Bas unter lebhaftem Geschützfeuer.
 Gleichzeitig gingen zahlreiche Aufklärungsabteilungen gegen
 dieses Frontstück vor; sie wurden abgewiesen. An der Front der
 Fassaer Alpen ließ nach dem mißlungenen Angriff der
 Italiener auch ihre Artillerietätigkeit nach.
Südöstlicher Kriegsschauplatz:
 An der Bojsa stellenweise Gefechtel.
 Der Stellvertreter des Chefs des Generalstabes:
 v. Höfer, Feldmarschalleutnant.

Zur bulgar.-deutschen Offensive in Mazedonien.

Der siegreiche Vormarsch der Bulgaren.
 Sofia, 25. Aug. (Amtlicher Bericht des General-
 Stabs vom 25. Aug.) Unsere Offensive auf dem rechten
 Flügel dauert an. In der Gegend des Berges Kogle-
 nize unternahmen beträchtliche serbische Kräfte der
 Schumadiadivision, unterstützt von benachbarten Truppen, in
 der Nacht vom 21. August bis um 2 Uhr nachmittags am 23. Au-
 gust 18 aufeinanderfolgende Angriffe auf unsere vorge-
 schobenen Stellungen im Abschnitt Kukuruz—Kovil. Aber alle
 diese Angriffe wurden durch unsere mit unerschütterlicher
 Festigkeit kämpfenden Truppen zurückgeschlagen. Da-
 rauf zogen sich die Serben in ihre früheren Stellungen zurück.
 Ihre Verluste sind ungeheuer.
 Unser linker Flügel rückte gegen die ägäische
 Küste vor. Auf dem Bormarsch rückte er auf schwache eng-
 lische Kavallerieabteilungen, die erneut eiligst
 die Flucht in der Richtung auf Goge—Orfano ergriffen,
 verfolgt von unseren Truppen. Am 23. August haben wir
 Kreta und den Banaar-Dagh und besonders das Dorf
 Zaranik, die Höhe 750 (10 Km. nördlich von Orfano), den
 Berg Bigia (850 m hoch, 12 Km. nördlich von Prewitscha), das
 Dorf Branovo (3 Km. westlich von Prewitscha), die Höhen
 nördlich von Kawalla und die ganze Ebene von Satis-
 chaban erobert.

Die Behauptung des französischen Generalstabs, daß die
 französischen Truppen das Dorf Palnisch besetzt hätten, ist
 ungenau. Dieses Dorf, das auf griechischem Gebiet liegt, war
 von Anfang an im Besitz der Franzosen.
Schonung griechischer Städte.
 Athen, 25. Aug. Meldung des Reuterschen Büros.
 Die deutsche Regierung hat die Beförderung abgegeben, daß
 weder deutsche noch bulgarische Truppen in die Städte Drama,
 Kawalla oder Seres einrücken werden.

Vom westlichen Kriegsschauplatz.

Englische Verluste.
 London, 25. Aug. (Nichtamtlich.) Die Verlustlisten
 vom 23. und 24. August enthalten die Namen von 71 Offizieren
 und 4980 Mann bzw. 33 Offiziere und 4264 Mann.
Eine neue Konferenz in Calais.
 London, 25. Aug. (Nichtamtlich.) Das Reutersche
 Büro meldet amtlich: Gestern hat in Calais eine Konferenz
 zwischen der französischen und britischen Regierung stattgefun-
 den. Es wurden Vereinbarungen über die Zahlungen an das
 Ausland und über die Regelung des Wechselfurses zwischen den
 beiden Ländern getroffen. Briand, Ribot, Asquith, Mc Kenna,
 Montagu und Lord Reading waren zugegen.

Zum neuen Luftangriff auf England.

Englische Darstellung.
 London, 25. Aug. (Reuter, Amtlich.) 6 feindliche
 Luftschiffe unternahmen gestern nacht in Zwischenräumen von
 Mitternacht bis 3 Uhr Angriffe auf die Ost- und Südostküste
 von England. Ein Luftschiff drang nach Westen, ziemlich weit
 in das Innere vor, die anderen machten kurze Einfälle ins
 Küstengebiet. Die Zahl der abgeworfenen Bomben ist noch
 nicht festgestellt. Wie gemeldet wird, wurden mehrere Bomben
 auf Schiffe, die sich auf See befanden, abgeworfen. Der ange-
 richtete Schaden ist gering. In einem Ort wurden eine
 Eisenbahnstation und mehrere Häuser beschädigt, sowie zwei
 Pferde getötet. (1) Anderswo wurden zwei Häuser zerstört.
 Bis jetzt wurde festgestellt, daß 9 Bewohner verletzt wurden,
 einige davon tödlich. Abwehrkanonen im Lande und an der
 See waren in Tätigkeit. Einige Flugzeuge machten sich zur
 Verfolgung auf. Einem Veroplan gelang es, auf kurzen Ab-
 stand auf ein Luftschiff zu schießen. Dieses verschwand aber vor
 den Verfolgern in den Wolken.

Ereignisse zur See.

Der U-Boot- und Minen-Krieg.
 London, 25. Aug. Bloys melden, daß die ita-
 lienischen Segler „Maria Brizzenari“ und „Canana“
 versenkt worden sind.
 London, 25. Aug. Nach Berichten aus Genoa
 sind folgende italienische Segelschiffe während der
 letzten Tage in den dorigen Gewässern zum Sinken ge-
 bracht worden: „Palmarat“, „Eurasia“, „Regina Pavia“,
 „Paujanias“ und „Joa“.
Neue russische Uebergriffe in der Ostsee.
 Christiania, 25. Aug. (Norst Telegr.-Bur.) Ein
 russischer Zerstörer hielt am 15. d. M. den Dampfer „King
 Harald“ der Nordenjeldsden Dampfschiffahrtsgesellschaft auf
 norwegischem Seeterritorium vor Sletnes im Amt Finnmarken
 an. Das Schiff erhielt aber sofort die Erlaubnis, seine Reise
 fortzusetzen. Der Zerstörer entfernte sich. Aus diesem Anlaß
 erhielt die norwegische Gesandtschaft in Petersburg die Wei-
 sung, bei der russischen Regierung Einspruch einzulegen.
 Kopenhagen, 25. Aug. „Nationaltidende“ meldet aus
 Kalmå: Vorgestern Abend ging ein Convoi von 10 deutschen
 Dampfern von Doregrund, in Begleitung eines schwed. Torpe-
 dobootes ab. Gestern früh um 6 Uhr entdeckte man von dem
 vordersten Schiff aus das Periscope eines Unterseebootes. Gleich
 darauf wurde gegen den Dampfer ein Torpedoboot abgefeuert,
 der indessen sein Ziel verfehlte. Das Unterseeboot verschwand,
 ohne den Angriff, der, wie festgestellt worden ist, auf schwedi-
 schem Hoheitsgebiet stattfand, zu wiederholen. Das schwedische
 Torpedoboot befand sich im Augenblick des Angriffs bei dem
 hinteren Teil des Convois.

Feuer auf einem französischen U-Boot.
 Cherbourg, 25. Aug. (Agence Havas.) An Bord des Un-
 terseeboot „Gustave Zede“ ist ein Brand ausgebrochen. Das Feuer
 ist gelöscht.

Der englische Druck auf Holland.
 Haag, 25. August. (Nicht amtlich.) Das Korrespondenz-
 Bureau meldet, daß die britische Gesandtschaft in Haag heute amtlich
 verständigt wurde, daß die englische Regierung allen holländischen
 Getreidehändlern gestattet hat, ihre Reise nach Holland fortzusetzen.
 Wie „Handelsblad“ erfährt, sind die Bedingungen, welche die
 englische Regierung an die Freilassung der Getreidehändler knüpft: Das
 Getreide muß an die niederländische Regierung consigniert werden
 wie bisher, außerdem müssen die Abnehmer, die Getreide beziehen
 wollen, außer der bisherigen Erklärung an den Niederländischen
 Ueberseetrust auch eine Bantgarantie hinterlegen. Infolge dieser
 Maßnahmen wird die Ausfuhr von Brot nach Belgien auf die Grenz-
 gebiete beschränkt werden müssen.

Zur Heimkehr der „Deutschland“.

Der Empfang in Bremen.
 Bremen, 25. Aug. Mit hohen Ehren empfangen,
 liegt die „Deutschland“ im Heimathafen. Die große Tat ist
 glücklich vollbracht, der Triumphzug zwischen den menschenum-
 säumten Ufern des heimathlichen Stromes wohl verdient. Das
 Wetter war trübe und regnerisch, aber doch feucht. Die unge-
 zählten Zehntausende, die des Schiffes harrten, konnten es
 in langamer, stolzer Fahrt nach Herzenslust bewundern und an-
 staunen, und den fröhlichen Seemannsdank des Kapitäns
 König, seiner Offiziere und Mannschaften für ihre jubelnden
 Grüße entgegennehmen. Gegen 1/11 Uhr kam das heimkehrende
 Wunderschiff unterhalb Blumenthal in Sicht. Der ihm ent-
 gegensahende Pressedampfer war festlich über die Toppen ge-
 laggt. Am Bug die bremische, am Heck die deutsche Handels-
 flagge, auf dem Vormast das Sternbanner, auf dem Haupt-
 mast die Flagge der Ozean-Reederei, auf beiden Toppen außer-
 dem mit mächtigen Blumensträußen geschmückt, zieht es heran,
 eigenartig in seiner meergrünen Farbe, eigenartig in der Form
 seines Rumpfes, dessen über Wasser erscheinender Teil etwa
 mit einem ovalen Schwimmgürtel zu vergleichen ist. Auf dem
 Kommandoturm steht Kapitän König, eine schlante, sehnige
 Gestalt mit einem ledernen Seemannsgesicht. Auf das dreifache
 Hurra, das ihm von dem Pressedampfer stürmisch entgegenhallt,
 antwortet er — seine klare Stimme klingt hell über den Strom
 — mit einem dreifachen Hurra auf die neutrale, verbündete u.
 deutsche Presse. Die erste war insbesondere durch amerikanische
 und schwedische Zeitungsmänner stark vertreten.
 Nun geht die gemeiname Fahrt stromaufwärts. Ein
 kleines Geschwader besagter und bewimpelter Schiffe, die
 sich der „Deutschland“ anschließen, Barkassen und Sparruder-
 boote gesellen sich hinzu; so entsteht ein wahrhaft festlicher Zug.
 Insbesondere bei der Vulkanwerft, bei Begeßad und später bei
 Lankehan ist die Begrüßung überwältigend großartig. Die
 Ufer sind schwarz von Menschen, aber zehntausende winkender
 Tücher hülchen wie weiße Tauben darüber hin, immer und im-
 mer wieder wird „Deutschland, Deutschland über alles“ gesun-
 gen. Dazwischen donnert der Gruß der Geschiffe. Um die Mit-
 tagstunde ist der Frethafen erreicht, wenige Minuten später
 legt die „Deutschland“ vor der Ehrentribüne an, wo mit dem
 Bürgermeister der Hansestadt und dem Vorsitzenden der Ozean-
 Reederei eine hochansehnliche Gesellschaft, an ihrer Spitze der
 Großherzog von Oldenburg, der Chef der Marineleitung der
 Nordsee, Graf Zeppelin, der ehrenvoll und ruhmgekrönt heim-
 kehrenden Seeleute harren, um ihnen den dankbaren Gruß der
 Heimat zu entbieten.
 Wer dieses hat sehen dürfen auf dieser ersten Heimkehr,
 dem würden es unvergessliche Eindrücke. Es war fast eine an-
 dächtige Schauer von großen Ereignissen, mit dem man die
 „Deutschland“ grüßt, die „Deutschland“, die zugleich eine Tat
 und ein herzerhebendes Sinnbild ist.

Bei der Ankunft der „Deutschland“ im Frethafen von
 Bremen hielt der Vorsitzende des Ausschusses der Deutschen
 Ozean-Reederei Bremen, Alfred Bohmann, folgende Rede:
 „Königliche Hoheit, Eure Magnificenz, Eure Excellenzen, meine
 sehr geehrten Herren: In diesem geschichtlichen Augenblick, der glück-
 lichen Rückkehr des ersten Handelsdampfschiffes der Welt, nach einer
 Durchmessung von 9500 Seemeilen, begrüße ich nicht allein namens un-
 serer Reederei, sondern des gesamten deutschen Volkes unsere „Deut-
 schland“ und ihre wackere Besatzung in dem heimathlichen Hafen still und
 nur Eingeweihten bekannt, verlassen sie die Weiser, um durch und unter
 der englischen Flotte mit einer wertvollen Ladung Farben Baltimore
 am 10. Juli zu erreichen. Ueberall für die gesamte Welt war
 ihre Ankunft! Selbst Schiffahrts-Sachverständige erklärten noch kurze
 Zeit vor ihrem Erscheinen das Unternehmen für aussichtslos! Mit be-
 sonderer Freude stelle ich fest, daß alle wahrhaften Amerikaner, die
 nicht angebetelt sind, von dem unethischen Wammundienst zu Eng-
 land, Männer mit der freibethlichen Gesinnung eines Washington und
 Franklin, mit warmer Genugthuung die Ankunft der „Deutschland“ in
 Amerika begrüßten.“

Es ist der Stolz unserer Reederei, daß wir unter deutscher Flagge
 mitten im Kriege den Vereinigten Staaten Farben gelandt haben,
 während Amerika selbst nicht einmal seine Post unbehelligt von Eu-
 ropa bekommen kann, zu schweigen von den vielen anderen Völkern
 und Seerechtsbrüchen unserer Feinde gegenüber den Neutralen, be-
 sonders den kleinen Völkern. Dies vollbracht zu haben, ist das Werk
 der Besatzung der „Deutschland“. Führt sie ohne vorherige Ansfage hi-
 naus, so würde ihre Abfahrt von Baltimore offen vorausgesetzt, —
 sie glich einem Triumphzug, schreibt Haas. Und mit einem Symbol
 der Freiheit, wie wir Deutsche uns das Recht der Völker auf dem
 freien Ozean denken, möchte ich die Tat vergleichen. Nicht hindern
 konnten die Feinde ihre Ausfahrt aus der Chesapeake-Bay, und eine
 gepörrte Nordsee gab es bei ihrer Rückkehr für sie nicht, wie die
 vielen Millionen Mark Werte beweisen, die heute von der „Deut-
 schland“ aus Amerika hineingebracht werden und in diesem Augenblick
 vor uns liegen.
 Wir haben eine seemännische Leistung vollbracht, die würdig ist
 unserer haushaltlichen Vorfahren. Ueberall in deutschen Landen, bei
 unseren treuen Verbündeten, besonders aber bei unseren Brüdern
 draußen im Schützengraben und der Flotte ist Ihre Rückfahrt mit leb-
 hafter Teilnahme verfolgt, und mit selbstlosem Vertrauen auf Ihre
 Umsicht, Tatkraft und Pflichttreue haben wir in der Reederei Ihrer
 Ausfahrt entgegengekehrt. Herzlich heiße ich Sie nach den ange-
 strengten Wochen in dem engen Schiffsraum angelehnter roher Feinde
 im Vaterlande willkommen. Den Dank unseres deutschen Vaterlan-
 des spreche ich Ihnen für diese friedliche Tat mitten im mörderischen
 Kriege aus, und diesem Dank bitte ich Ausdruck zu geben, indem wir
 rufen: Die „Deutschland“, ihr Kommandant, Kapitän König, die Of-
 fiziere und die Mannschaft Hurra! Hurra! Hurra!

Während dieser Ansprache bietet die „Deutschland“ den
 Reiz eines nicht auszuschöpfenden Bildes, Ihre Masten
 schmücken zwei prächtige, von einer Gestemünder Dame gestifte-
 ten Rosensträuße. Die Mannschaft ist vollständig an Deck aufge-
 treten. In ihrem Namen erwidert Kapitän König, indem er
 in schlichter und echt seemännischer Art seine treuen Mannen
 auffordert, einzustimmen in ein Hurra! auf die freie Handels-
 stadt Bremen, den hohen Senat und die Bürgerschaft. Zunächst
 verlassen Kapitän König und erster und zweiter Offizier
 Krauß und Ehring, sowie Maschinist Reeh das Schiff, um
 dem Großherzog von Oldenburg vorgestellt zu werden. Die

Die Ansprache Dr. Bohmanns.

Bei der Ankunft der „Deutschland“ im Frethafen von
 Bremen hielt der Vorsitzende des Ausschusses der Deutschen
 Ozean-Reederei Bremen, Alfred Bohmann, folgende Rede:
 „Königliche Hoheit, Eure Magnificenz, Eure Excellenzen, meine
 sehr geehrten Herren: In diesem geschichtlichen Augenblick, der glück-
 lichen Rückkehr des ersten Handelsdampfschiffes der Welt, nach einer
 Durchmessung von 9500 Seemeilen, begrüße ich nicht allein namens un-
 serer Reederei, sondern des gesamten deutschen Volkes unsere „Deut-
 schland“ und ihre wackere Besatzung in dem heimathlichen Hafen still und
 nur Eingeweihten bekannt, verlassen sie die Weiser, um durch und unter
 der englischen Flotte mit einer wertvollen Ladung Farben Baltimore
 am 10. Juli zu erreichen. Ueberall für die gesamte Welt war
 ihre Ankunft! Selbst Schiffahrts-Sachverständige erklärten noch kurze
 Zeit vor ihrem Erscheinen das Unternehmen für aussichtslos! Mit be-
 sonderer Freude stelle ich fest, daß alle wahrhaften Amerikaner, die
 nicht angebetelt sind, von dem unethischen Wammundienst zu Eng-
 land, Männer mit der freibethlichen Gesinnung eines Washington und
 Franklin, mit warmer Genugthuung die Ankunft der „Deutschland“ in
 Amerika begrüßten.“

Es ist der Stolz unserer Reederei, daß wir unter deutscher Flagge
 mitten im Kriege den Vereinigten Staaten Farben gelandt haben,
 während Amerika selbst nicht einmal seine Post unbehelligt von Eu-
 ropa bekommen kann, zu schweigen von den vielen anderen Völkern
 und Seerechtsbrüchen unserer Feinde gegenüber den Neutralen, be-
 sonders den kleinen Völkern. Dies vollbracht zu haben, ist das Werk
 der Besatzung der „Deutschland“. Führt sie ohne vorherige Ansfage hi-
 naus, so würde ihre Abfahrt von Baltimore offen vorausgesetzt, —
 sie glich einem Triumphzug, schreibt Haas. Und mit einem Symbol
 der Freiheit, wie wir Deutsche uns das Recht der Völker auf dem
 freien Ozean denken, möchte ich die Tat vergleichen. Nicht hindern
 konnten die Feinde ihre Ausfahrt aus der Chesapeake-Bay, und eine
 gepörrte Nordsee gab es bei ihrer Rückkehr für sie nicht, wie die
 vielen Millionen Mark Werte beweisen, die heute von der „Deut-
 schland“ aus Amerika hineingebracht werden und in diesem Augenblick
 vor uns liegen.
 Wir haben eine seemännische Leistung vollbracht, die würdig ist
 unserer haushaltlichen Vorfahren. Ueberall in deutschen Landen, bei
 unseren treuen Verbündeten, besonders aber bei unseren Brüdern
 draußen im Schützengraben und der Flotte ist Ihre Rückfahrt mit leb-
 hafter Teilnahme verfolgt, und mit selbstlosem Vertrauen auf Ihre
 Umsicht, Tatkraft und Pflichttreue haben wir in der Reederei Ihrer
 Ausfahrt entgegengekehrt. Herzlich heiße ich Sie nach den ange-
 strengten Wochen in dem engen Schiffsraum angelehnter roher Feinde
 im Vaterlande willkommen. Den Dank unseres deutschen Vaterlan-
 des spreche ich Ihnen für diese friedliche Tat mitten im mörderischen
 Kriege aus, und diesem Dank bitte ich Ausdruck zu geben, indem wir
 rufen: Die „Deutschland“, ihr Kommandant, Kapitän König, die Of-
 fiziere und die Mannschaft Hurra! Hurra! Hurra!

Während dieser Ansprache bietet die „Deutschland“ den
 Reiz eines nicht auszuschöpfenden Bildes, Ihre Masten
 schmücken zwei prächtige, von einer Gestemünder Dame gestifte-
 ten Rosensträuße. Die Mannschaft ist vollständig an Deck aufge-
 treten. In ihrem Namen erwidert Kapitän König, indem er
 in schlichter und echt seemännischer Art seine treuen Mannen
 auffordert, einzustimmen in ein Hurra! auf die freie Handels-
 stadt Bremen, den hohen Senat und die Bürgerschaft. Zunächst
 verlassen Kapitän König und erster und zweiter Offizier
 Krauß und Ehring, sowie Maschinist Reeh das Schiff, um
 dem Großherzog von Oldenburg vorgestellt zu werden. Die

Bei der Ankunft der „Deutschland“ im Frethafen von
 Bremen hielt der Vorsitzende des Ausschusses der Deutschen
 Ozean-Reederei Bremen, Alfred Bohmann, folgende Rede:
 „Königliche Hoheit, Eure Magnificenz, Eure Excellenzen, meine
 sehr geehrten Herren: In diesem geschichtlichen Augenblick, der glück-
 lichen Rückkehr des ersten Handelsdampfschiffes der Welt, nach einer
 Durchmessung von 9500 Seemeilen, begrüße ich nicht allein namens un-
 serer Reederei, sondern des gesamten deutschen Volkes unsere „Deut-
 schland“ und ihre wackere Besatzung in dem heimathlichen Hafen still und
 nur Eingeweihten bekannt, verlassen sie die Weiser, um durch und unter
 der englischen Flotte mit einer wertvollen Ladung Farben Baltimore
 am 10. Juli zu erreichen. Ueberall für die gesamte Welt war
 ihre Ankunft! Selbst Schiffahrts-Sachverständige erklärten noch kurze
 Zeit vor ihrem Erscheinen das Unternehmen für aussichtslos! Mit be-
 sonderer Freude stelle ich fest, daß alle wahrhaften Amerikaner, die
 nicht angebetelt sind, von dem unethischen Wammundienst zu Eng-
 land, Männer mit der freibethlichen Gesinnung eines Washington und
 Franklin, mit warmer Genugthuung die Ankunft der „Deutschland“ in
 Amerika begrüßten.“

gesamte Mannschaft folgt. Der Großherzog, Herr Alfred Lohmann und die übrigen Herren begrüßen jeden einzelnen durch Händedruck und sprechen ihnen Glückwünsche zur glücklichen Heimkehr und für die glänzende Leistung aus.

Das Festmahl im Rathaus.

WTB. Bremen, 26. August. Aus Anlaß des Empfanges des Handelsunterseebootes „Deutschland“ fand beim Senat im Rathaus ein Essen statt. Auch die Mannschaft wurde bewirtet.

Die überwältigenden Kundgebungen dauerten bis in die späte Nacht an. Auch Dr. Lohmann und Bürgermeister Dr. Barkhausen richteten begeisterte Worte an die Menschenmenge.

Namens der Rheederei erwiderte Dr. Lohmann, wobei er interessante Mitteilungen über die Geschichte des Handelsunterseebootes machte. Er schloß mit den Worten: „Heute bei der Rückkehr der „Deutschland“ stehen wir einer neuen Glanzleistung der Firma Krupp gegenüber.“

Das Pressemahl.

WTB. Bremen, 25. August. Die Pressevertreter vereinigten sich zu einem Mahle in dem herrlichen Patrizierlokal des alten Bremerhauses. Der Leiter des literarischen Büros des Norddeutschen Lloyd, Ehlers, begrüßte die Gäste in freundlichster Weise und setzte bei Tisch, nachdem auch Aufsichtsrat und Vorstand der Dzeanrheederei mit dem Kapitän König sich eingefunden hatten, die Bedeutung und die Arbeit der Presse.

Wie sieht die „Deutschland“ aus?

= Bremen, 25. Aug. Einer der Teilnehmer am Empfang des Handelsunterseebootes „Deutschland“ schreibt dem „Schw. Merkur“: 10 Uhr 45 Minuten sind wir in Blumental und in derselben Minute taucht die „Deutschland“ auf in voller Flaggengala. Sie sieht merkwürdig glatt und bauchig aus, wie ein Walfisch. Sie hat zwei Masten.

Weitere Glückwünsche.

WTB. Bremen, 25. Aug. Bei der Deutschen Dzeanrheederei ist folgendes Glückwunschtelegramm des Reichslanzlers eingetroffen: „Zu der ruhmvollen Rückkehr der „Deutschland“ spreche ich Ihnen, dem Kapitän und der ganzen Besatzung Ihres Handels-Unterseebootes die herzlichsten Glückwünsche aus.“

„Meine herzlichsten Glückwünsche zur Heimkehr Ihnen und Ihrer ganzen Besatzung. Ihre hochverdiente, für unsere weitere Kriegführung bedeutungsvolle Seemannsleistung erregt in der Flotte besondere Freude und Hochachtung.“

Kapitän König antwortete: „Gehörigster Dank für gütigen Willkommengruß. Kapitän, Offiziere und Mannschaft des Handelsunterseebootes „Deutschland“.“

Ein Glückwunsch Gerards.

WTB. Bremen, 25. Aug. (Nichtamtlich.) Boesmanns Telegraphisches Büro über: Der amerikanische Botschafter Gerard hat an Herrn Dr. Lohmann folgendes Telegramm gerichtet: „Empfangen meine aufrichtigste Gratulation zu der glücklichen Ankunft der „Deutschland“. Sie haben nicht nur sehr viel zur Förderung der freundschaftlichen Gefühle zwischen Deutschland und Amerika getan, sondern zeigten der Welt auch wieder einmal den Unternehmungsgedanken und die Vaterlandsliebe des deutschen Kaufmanns und Ingenieurs, sowie die Tüchtigkeit und Kühnheit Deutschlands tapferer Matrosen.“

Gerards Urteil.

WTB. München, 25. Aug. (Nicht amtlich.) Der Berliner Spezialkorrespondent der „Münchener Zeitung“ wurde von dem Botschafter der Vereinigten Staaten, Gerard, empfangen, der sich ihm gegenüber über die glückliche Ankunft des Unterseebootes „Deutschland“ äußerte. Er freute sich aufrichtig von Herzen, zu hören, daß Unterseeboot „Deutschland“ von der kühnen Fahrt wohlbehalten zurückkehrte und daß der tapfere Kapitän und seine brave Mannschaft die Kette gut überstanden haben.

land“ brachte aus der Heimat nach Amerika ein Lebenszeichen unverminderter deutscher Energie und ungebrochener deutschen Schaffensdranges. Dieses Ereignis wirkte wie eine erfrischende Brise lebend und kräftigend auf die für deutsches Können in Amerika seit jeher vorhandene Empfänglichkeit.

„Als das Unterseeboot „Deutschland“ dann, allen Gefahren zum Trotz, die kühne Ausreise unternahm, wurde sie begleitet von allen im Hafen verfügbaren Personenampfern, die überfüllt waren mit Amerikanern, die dem Schiff von Herzen eine glückliche Fahrt wünschten.“

Kapitän König Ehren doktor.

WTB. Halle a. S., 25. Aug. Die medizinische Fakultät der Universität Halle hat dem Führer des Handelsunterseebootes „Deutschland“, Kapitän König, die Doktorwürde ehrenhalber verliehen. Die Verleihungsurkunde hat folgenden Wortlaut: „Den erfolgreichen Seefahrer Kapitän König, der als Führer des ersten Handelsunterseebootes die feindliche Blockade gebrochen, den Wissenschaften und der medizinisch-chemischen Industrie die Wiedereroberung ihrer Weltgeltung in schwerer Zeit ermöglicht hat, ernennet die medizinische Fakultät der Universität Halle zum Ehren doktor.“

= Berlin, 26. Aug. Der Held des gestrigen Tages, Kapitän König, hat, wie dem „Berl. Lokalanz.“ berichtet wird, bis zum Ausbruch des Krieges die „Schleswig“ vom „Norddeutschen Lloyd“ geführt, mit der vor 4 Jahren Lord Rotherham von Renneburg nach Alexandria fuhr, weil nur ein deutsches Schiff ihm sicher genug erschien, um ihn vor den Todesdrögen der ägyptischen Studenten zu schützen, die ihn als blutigen Tyrannen ihrer Heimat haßten wie die Sünde.

Englische Prämien auf Vernichtung eines Handels-U-Bootes.

= London, 25. Aug. Von hier wird dem „Hamburger Fremdenblatt“ berichtet: Das englische Blockadecommando hat auf die Vernichtung eines deutschen Handels-U-Bootes eine Prämie von 2500 Pfund (über 50 000 Mark) ausgesetzt. Zu dieser Prämie zählt die Admiralität weitere 2000 Pfund (40 000 Mark), falls ein deutsches Handels-U-Boot nach einem englischen Hafen aufgebracht wird.

Beschlüsse und Taten.

=: Karlsruhe, 26. Aug. Ein Doppelergebnis: Die „Deutschland“ lechzt, unter dem Jubel des deutschen Volkes, nach Bremen zurück; und wie zur Antwort, ratifiziert der französische Ministerrat die Beschlüsse der Pariser Konferenz über den Handelskrieg.

Frankreich kämpft gegen uns einen Kampf des Hasses und zugleich der harten Doktrin. England kam nicht langsam dazu, den Grad seiner inneren Entwürdigung dem Kriegszweck anzupassen; England wird durch die natürliche Steifheit seines Volkscharakters vor Verräntheit bewahrt.

Nur so ist es zu erklären, was Frankreich in diesem Krieg an Beharrlichkeit leistet — und was es erträgt. Seine wehrfähige Mannschaft stirbt, sein Wachstum bleibt ungedoren, sein Reichtum zertrümmert, seiner Industrie wird es, je länger der Krieg noch dauert, in Friedenszeit an Menschen und Märkten fehlen.

Wenn das britische Weltreich versucht, den Gegner, während des Krieges und nachher, wirtschaftlich zu Boden zu zwingen, so hat das einen Sinn. Es ist ein gefährliches, vielleicht selbstmörderisches, aber doch zweckbewusstes Unternehmen.

Eine graue, tatsachenfremde Begrifflichkeit ist über diesem Schriftstück. Die härteren unter den Alliierten wären immerhin fähig, zu handeln; Frankreich beschließt. Es weiß, daß es mehr gebunden ist, als einer der Partner; daß ihm der „Krieg nach dem Kriege“ nur einen Verzicht zugunsten anderer bedeuten würde.

Die Welt will Entschlossenheit sehen, und Frankreich schreibt . . .

Rumänien und der Krieg.

WTB. Berlin, 25. Aug. Die Ausfuhrfähigkeit Rumäniens nach den Mittelmächten nimmt, wie die „Deutsche Tagesztg.“ erfährt, einen regelmäßigen Fortgang.

Ein Ultimatum der Entente?

= London, 26. Aug. Von hier wird verschiedenen Berliner Morgenblättern berichtet, es laufe das Gerücht um, daß die Verbandsmächte an Rumänien ein Ultimatum richten würden wegen der Erlaubnis des Durchzuges russischer Truppen nach Bulgarien.

Der Krieg mit Italien.

Vom italienischen Ministerrat.

= Bern, 26. Aug. „Giornale d'Italia“ zufolge hat der vorgelegte Ministerrat nicht jenes politische und vor allem nicht jene internationale Bedeutung gehabt, die ihm von mancher Seite im voraus bemessen wurde.

Demgegenüber schreibt der „Massagero“, man könne leicht erraten, daß die gefassten Entscheidungen sich auf die ernstesten Fragen in Italien bezögen und auf alles, was in der internationalen und Militärpolitik dringlich geworden sei.

Deutschland und der Krieg.

WTB. Berlin, 25. Aug. Der „Reichsanzeiger“ veröffentlicht die Verleihung des Ordens Pour le Mérite an den General der Infanterie Sigt v. Arnim, Kommandierenden General eines Armeekorps.

= Berlin, 24. Aug. Der „Berliner Lok. Anz.“ meldet: Der Berliner Kabrensfahrer Bruno Demie, der als Bischofswedel d. Nel. im Kriege das Eisenerz Kreuz Erster Klasse erworben hat, ist tödlich verunglückt.

WTB. München, 25. August. (Nicht amtlich.) An der Tafel, die das Königspaar anläßlich des Namensfestes des Königs heute mittag im Kapitolaal der Residenz gab, nahmen die Großherzogin Mutter von Luxemburg mit Töchtern und sämtliche anwesenden Mitglieder der königlichen Familie, sowie Prinzessin Friederich von Hohenzollern teil.

England und der Krieg.

WTB. London, 24. Aug. In den Munitionswerken von Sheffeld weigern sich, der „Daily Mail“ zufolge, ungelernete englische Arbeiter, mit irischen Arbeitern zusammenzuarbeiten.

England und die neuen Zepeline.

WTB. London, 25. August. Lord Montagu sagte in einer Rede in Curz St. Edmunds, die Angabe Major Bairds im Parlament, daß 35 deutsche Luftschiffe zerstört (??) worden seien, sei bedeutungslos. Es käme darauf an, wie viel Zepeline Deutschland zur Verfügung habe.

Die neuen Zepeline zeichneten sich durch große Geschwindigkeit, Tragfähigkeit, einem weiteren Flugradius und Steigefähigkeit aus. Sie seien 780 Fuß lang, 80 Fuß breit und hätten einen Inhalt von etwa 2 Millionen Kubfuß.

Aus Amerika.

Die Munitionslieferungen.

WTB. Newyork, 25. August. Die „Daily News“ meldet von hier: In Amerika sind jetzt Aufträge für Granaten und andere Kriegsmaterialien im Werte von 19 Millionen Pfund Sterling in Arbeit. Man berechnet, daß die Verbündeten bis Juli 1917 75 Millionen Pfund Sterling (anderthalb Milliarden Mark) für Waffen und Munition ausgegeben haben werden.

Vermischtes.

= Berlin, 26. Aug. Durch einen gewaltigen Sturm wurde laut „Berl. Tagebl.“ bei Mährisch-Trübau im Altoatergebirge der auf dem Schwedenstein errichtete hölzerne Aussichtsturm zum Einsturz gebracht.

WTB. Bern, 26. Aug. Französische Blätter enthalten die Nachricht von einem großen Waldbrand im nördlichen Teile von Ontario. Im Hudsonsdistrikt sollen 20 Pächter umgekommen sein.

= Bern, 26. Aug. Dem „Temps“ zufolge ist der englische Dampfer „Quebra“ (4356 Tonnen) in der Dingle-Bai (Irland) auf einen Felsen gelaufen und untergegangen.

Kriegskalender.

26. August: Einnahme der Festung Longwy. — Sämtliche Forts von Namur sind in deutschem Besitz. — Ein starker Ausfall aus Antwerpen wird bei Mecheln zurückgewiesen. — Oesterreich-Ungarn erklärt Belgien den Krieg.
27. August: Die Armeen der Generale von Bülow und von Hansen schlagen 8 Armeekorps französischer und belgischer Truppen zwischen Sambre-Namur und der Maas vollständig. — Die engl. Armee wird durch General von Kluck bei Maubeuge zurückgeworfen. — Der deutsche kleine Kreuzer „Magdeburg“ gerät im finnischen Meerbusen auf Grund und wird von der eigenen Besatzung in die Luft gesprengt.
28. August: Die Festung Brest-Litovsk genommen. — Minen-Sprengungen an der Champagnefront. — Schwache französische Angriffe in den Vogesen werden abgewiesen.
29. August: Französische Handgranatengriffe abgewiesen. Die Festung Oita ist von den Russen geräumt und von uns besetzt. — Der Uebergang über den Beresowka-Abchnitt ist erkämpft. — Scharfes Nachdrängen der Heeresgruppen des Prinzen Leopold und Generals von Madenlen. — Die bei Brest-Litovsk geschlagenen Russen sind in vollem Rückzuge begriffen.

Badische Chronik.

A Karlsruhe, 25. Aug. Der Genossenschaftsverband badischer Landwirtschaftlicher Vereinigungen richtet an die Landwirte die Mahnung, die Kartoffelvorräte einzuteilen und Spätkartoffeln, die noch nicht reif sind, nicht jetzt schon zum Verkauf zu bringen. Die Landwirte werden aufgefordert nur einwandfreie, gesunde Frühkartoffeln abzuliefern.
S Karlsruhe, 26. Aug. Die Hahnenmengen, die die Tierhalter in der Zeit vom 1. September bis 30. November aus ihren Vorräten verfüttern dürfen, sind jetzt vom Präsidenten des Kriegsernährungsamtes folgendermaßen bestimmt worden: für jeden Einhafer 4 Zentner, für jeden Zuchtschalen, für den die Genehmigung der zuständigen Behörde zur Hahnerfütterung erteilt wird, 2 1/2 Zentner. Die Unternehmern landwirtschaftlicher Betriebe erhalten 2 1/2 Zentner für jeden Arbeitsschalen. Wenn die Einhafer, Zuchtschalen und Arbeitsschalen nicht während des ganzen Zeitraumes gehalten werden, oder wenn für Zuchtschalen die Genehmigung zur Hahnerfütterung nicht auf den ganzen Zeitraum erteilt wird, ermäßigen sich diese Mengen für jeden fehlenden Tag bei den Einhäfern um je 4 1/2 Pfund, bei den Zuchtschalen um je 2 1/2 Pfund und bei den Arbeitsschalen um je 2 1/2 Pfund. Die Festsetzung für die Zeit vom 30. November bleibt vorbehalten.
S Karlsruhe, 26. Aug. Man kann hin und wieder wahrnehmen, daß Neulinge im Mohrenbau halbgeöffnete oder schon offen gemordene Kapselfrüchte ernten. Solche Kapselfrüchte entleeren sich nur unvollkommen oder doch schwer beim Auslesen und müssen zuletzt von Hand geöffnet werden oder sie bleiben nicht völlig entleert. Man ernte nur gut gereifte Kapselfrüchte. Bis man solche im Saft nachhause bringt, sind sie von selbst fast leer geworden und das Auslesen der Samen geht leicht und vollkommen vor sich. — Mit der gewonnenen Mohnsaat muß man vorsichtig umgehen, da sie wie alle Oelarten leicht anflammt. Man lagere sie also dünn und bewahre sie von vornherein nicht in Säcken auf.
= Mannheim, 25. Aug. Wie die Blätter melden, ist die von sozialdemokratischer Seite für Samstag angekündigte Volksversammlung, in der Reichstagsabg. Bod über den Frieden sprechen sollte, verboten worden, da die von den Militärbehörden gestellten Bedingungen von den Veranstaltern als unersüßbar bezeichnet wurden. Ebenso sind auch sonstige Versammlungen der gleichen Art in großer Zahl verboten worden.
H Weinsheim, 25. Aug. Gestern vormittag wurde aus dem Rhein in Weinsheim die Leiche einer seit dem 23. d. Mts. vermißten 71 Jahre alten Maurerswitwe von Weinsheim gefunden. Nach den gemachten Feststellungen liegt Selbstmord infolge Schwermut vor.
H Badstadt bei Sinsheim, 25. Aug. Der Knabe des Landwirts Benz fiel in einen Kessel kochenden Wassers und verbrühte sich daran, daß er starb.
:: Oberkirch, 25. Aug. Beim Spielen fiel gestern nachmittag ein Kind des Bierführers Wiltner bei der Heermannschen Gerberei in den z. H. hochgehenden Gewerkskanal. Herr Oberamtsrichter Weiser, der gerade des Wegs kam, bemerkte das kleine Wesen im Wasser treibend daherschwimmen. Rasch entschlossen sprang er in den Kanal und konnte dadurch und mit Hilfe des Arztes das Kind dem Leben wieder zurückgeben. Die mutige Tat, die weiter von niemanden bemerkt wurde, verdient hohe Anerkennung.
:: Nistenaus h. Kehl, 25. Aug. Auf der Heimfahrt vom Felde schenkte unterwegs die Kuh des Landwirts und Wagners Karl Luz von hier und ging durch. Der Wagen wurde eine etwa 50 cm hohe Wölbung hinaufgerissen, wobei Luz vom Wagen herunterfiel und unter den Wagen zu liegen kam. Der Wagen ging über ihn hinweg. Luz erlitt einen linksseitigen Rippenbruch.
= Fahr, 25. Aug. Im Alter von 77 Jahren ist Medizinalrat Dr. Karl Schmidt gestorben. Der Verlebte war ein ausgezeichneter Arzt. Neben der praktischen Ausübung seiner beruflichen Tätigkeit verstand er es, durch fleißiges Studium und durch alljährliche Reisen und Teilnahmen an den medizinischen Kongressen sich über die Fortschritte seiner Wissenschaft dauernd an dem Laufenden zu erhalten. So hat er es sich auch noch im Spätjahr 1915 nicht nehmen lassen, eine Studienreise nach dem westlichen Kriegsschauplatz zu unternehmen, um den heutigen Stand der Verwundetenfürsorge unmittelbar hinter der Front zu studieren, nachdem er im Krieg 1870/71 einem großen Lazarett vorgestanden hatte. Jahrzehntlang gehörte Dr. Schmidt dem Stadtverordnetenkollegium an. Um das Reichswaisenhaus hat er sich große Verdienste erworben.
H Freiburg, 25. Aug. Der Vorstand des hiesigen Domänenamtes, Domänenrat Albert Creelius wurde, wie berichtet, auf sein Ansuchen unter Anerkennung seiner langjährigen treuen Dienste in den Ruhestand versetzt. Domänenrat Creelius, der aus Oppingen stammt, war im Jahre 1870 in den badischen Staatsdienst eingetreten. Er war längere Jahre Domänenverwalter in Neeraburg und in Konstanz, wurde 1895 zum Oberdomäneninspektor ernannt und stand seit 1901 hier in Freiburg an der Spitze des Domänenamtes. Mit ihm scheidet ein ausgezeichneter und kenntnisreicher Beamter aus dem Staatsdienst. Zu seinem Nachfolger wurde Oberdomäneninspektor Julius Secker, bisher in Konstanz, ernannt.
:: Freiburg, 25. Aug. Ein 44jähriger Maurerpolier, der an einem Hause an der Bertholdstraße arbeitete, fiel in den Hof. Er erlitt einen Schädelbruch und an jedem Arme einen Unterarmbruch.
S Konstanz, 26. Aug. Beim schweizerischen Armeekommando sind 1400 Franzosen eingegangen, begleitet von einem durch Leutnant Krüger im Namen der in Walzenhausen (Schweiz) internierten deutschen Offiziere verfaßten Schreiben, worin, lt. „Konst. Ztg.“, mitgeteilt wird, daß diese Summe der Ertrag eines Kirchenkonzerts, sowie einer freiwilligen Sammlung unter den dort internierten deutschen Unteroffizieren und Soldaten und sonstiger Spenden darstelle. Die Kosten der Veranstaltung wurden durch die deutschen Offiziere ge-

deckt. Das Geschenk ist für den Fonds zugunsten kranker, schweizerischer Wehrmänner bestimmt.
K Konstanz, 25. Aug. Die Ferienkammer verurteilte die 35-jährige Kellnerin Paula, Josephine Schen aus Hamburg, die nach Verbüßung einer zweijährigen Gefängnisstrafe, sofort wieder einen Diebstahl beging, zu 1 Jahr 3 Monaten Gefängnis. — Der vielfach vorbestrafte Tagelöhner M. A. Schöntaler, ein berüchtigter Zuchthäusler, erhielt wegen schweren Diebstahls 2 1/2 Jahre Zuchthaus; sein Helfershelfer, der 19jährige Tagelöhner Martin von Tuttingen 1 Jahr Gefängnis.

Aus der Residenz.

Karlsruhe, den 26. August.
Der Kaiser an die Großherzogin Luise über die „Deutsche Land“. Der Kaiser hat der Großherzogin Luise, die bekanntlich seit einiger Zeit auf der Mainau weilt, dorthin telegraphisch die freudige Kunde von der Ankunft des Handelsunterseeboots „Deutschland“ mitgeteilt.
Prinz Max von Baden, der längere Zeit in St. Blasien zum Kurarrest weilt, hat namhafte Beträge für die dortige örtliche Kriegsfürsorge und für die Jugendwehr gestiftet. Die Kurverwaltung hat die Erlaubnis erbeten und erhalten, die große Tanne beim Brunnlein am Muchenländerweg zur Erinnerung an den Aufenthalt des Prinzen Prinz Max-Tanne zu benennen.
Um- und Neubauten während des Krieges. Die Stadt Karlsruhe hat in der Kriegszeit folgende Beträge für Neubauten aufgewendet: für Umbauarbeiten an der Festhalle 580 000 M., für die Milchzentrale 117 000 M., für das neue Konzerthaus 1 600 000 M., für die Ausstellungshalle 2 600 000 M., für das Elektrizitätswerk 900 000 M., für die Tullaschule 600 000 M., für die Doxlanderschule 180 000 M., für die Gutsverwaltung 60 000 M., für den Schlachthof 500 000 M., für Tiefbauarbeiten im Rheinhafen 900 000 M., für Straßen und Kanäle 500 000 M., für die Straßenbahnen 250 000 M.
O Küstlieferung von Fahrradgummi. Die städt. Annahmestelle für Fahrradgummi, Korllstraße 30, nimmt nur Gummi von Fahrrädern an. Bereitungen von Autos, Kinderwagen usw. können also nicht abgeliefert werden. Gespensteweise wird selbstverständlich auch solcher Gummi angenommen, ebenso Stücke von Gummireifen und Gummistübe. Dieser gespensteweise überlassene Gummi wird später zu Gunsten des Roten Kreuzes und der Karlsruher Fürsorge für Kriegserkrankte verwertet. Besetzt wird an der Annahmestelle nur Fahrradgummi, und zwar müssen Schläuche wie Mäntel noch je ein ganzes Stück bilden. Sie dürfen nicht geschnitten werden. Man mache sich also die Mühe und erferne die Bereifung ausgereicht vom Nabe. Wer sie einfach durchschneidet, um sich das Abnehmen bequem zu machen, entwertet den Gummi und schadet sowohl sich wie der Feereserveverwaltung.
A Die zwangsweise Verwaltung ausländischer Unternehmungen. (Amlich.) Die Vorschriften über die zwangsweise Verwaltung und die staatliche Aufsicht über ausländische Unternehmungen werden durch eine vom Bundesrat unter dem 24. d. Mts. beschlossene Verordnung ergänzt, die, ähnlich wie es bereits durch die Verordnung, betreffend die Liquidation britischer Unternehmungen vom 31. Juli d. Js. geschehen ist, verhindern will, daß die Durchführung der öffentlichen Interessen durch die von einzelnen Gläubigern veranlaßten gerichtlichen Schritte (Zwangsvollstreckungen, Arreste, einstweilige Verfügungen oder Konkursanträge), beeinträchtigt wird. Wie bei der Liquidation, so ist auch mit der in erster Linie im öffentlichen Interesse erfolgenden Zwangsverwaltung und Staatsaufsicht eine unbeschränkte Freiheit der einzelnen Privatinteressen unvereinbar. Die neue Ergänzungsverordnung vertraut infolgedessen in ganz ähnlicher Weise, wie dies beim Liquidator geschieht, auch dem staatlichen Verwalter oder der Aufsichtsperson und den Stellen, die diese Organe mit Weisungen versehen, die Abwägung der privaten und öffentlichen Interessen an. Die Einzelheiten der neuen Bestimmungen sind den §§ 4 und 5 der erwähnten Verordnung vom 31. Juli d. Js. angepaßt.
O Erlaubnispflicht. Zur Beaufsichtigung des Handels mit Lebens- und Futtermitteln sei mitgeteilt, daß zum Handel mit nachstehenden Gegenständen — nach einer Erklärung des Kriegsernährungsamtes — Erlaubnis nötig ist: Kaffee, Kakao, Tee und deren Erzeugnisse, Wein, Schaumwein, Obstwein, Bier, Spirituosen aller Art, Fruchtzucker, Mineralwässer, Limonaden, Säfte und Säfte, sowie deren Erzeugnisse, getrocknete Früchte aller Art, Marmeladen, Salz, Fleisch-Extrakt, Pflanzenfleisch-Extrakt, Suppenpulver, Buddingpulver, Backpulver, Natrium-Bicarbonat, Hopfen, Kunsthonig, Kunsthonigpulver, Marmeladenpulver und ähnliche Erzeugnisse. Erlaubnispflichtig ist auch der Verkauf durch die Hersteller der Lebens- und Futtermittel. Nicht erlaubnispflichtig ist der Handel mit Tabak, Zigarren und Zigaretten.
O Die Jagd auf Hasen, Fasanen, Haselwild, Wachteln, Rebhühner, Schnepfen und Wassergeflügel hat begonnen. Der Abschluß der Fasanenjagd wurde ausnahmsweise schon vom 1. August ab freigegeben. Die Forst- und Domänenämter haben den Jagdinhabern mitgeteilt, daß zum Schutze der zu erwartenden Ernte an Bucheln, Haselnüssen und Kallnüssen ein verstärkter Abschluß der Eichhörnchen und Eichelhäher geboten ist. In den Regiebetrieben wird der Abschluß dieser Tiere allen, mit der Jagdausübung betrauten Personen zur Pflicht gemacht und für jedes auf diesen Jagden abgehoffenes Stück, ein Schußgeld von 30 Pf. gewährt. Die erlegten Tiere sind eßbar und es sollte deshalb Sorge dafür getragen werden, daß die Tiere nicht verderben. Gefochtes Eichhörnchenfleisch eignet sich auch sehr gut als Hühnerfutter.

der unquittierten Rechnung wird der Vorschuß ohne weiteres gewährt. Die Rückzahlung kann ratenweise erfolgen.
S Festgenommen wurden: ein Matrose aus Jersey (Holland), welcher einen anderen Matrosen in einer Wirtschaft in Mühlburg durch einen Schlag mit einem Bierglas auf den Kopf erheblich verletzte, ein Blechner aus Mainz, welcher aus einem Aushängelassen in Mühlburg Krawatten und Hosenträger entwendete, ein Kaufmann aus Wittinau wegen Sittlichkeitsverbrechens, sowie ein Mechaniker aus Mainz wegen Hausfriedensbruch.

Mahnahmen zum Schutze gegen feindliche Flieger.

:: Karlsruhe, 26. Aug. Das Groß. Bezirksamt gibt bekannt: In teilweiser Abänderung unserer früheren Verfügungen geben wir hiermit bekannt, daß mit Zustimmung der Militärbehörde folgende Anordnungen getroffen sind:
1. Warnungssignale bei Tag: a) Wenn in einem weiteren Umkreis feindliche Flugzeuge gesichtet sind und mit der Möglichkeit eines Angriffs auf Karlsruhe gerechnet werden kann, wird die Einwohnerschaft hiervon durch ein drei Minuten langes Hochweises Seulen der Sirenen und Dreiflangengeisen verständigt. b) Wird die Wahrscheinlichkeit eines Fliegerangriffs auf die Stadt erkannt, so werden Alarmzeichen durch Abschließen von Signalbomben an verschiedenen Stellen der Stadt gegeben.
2. Bei Nacht werden Alarmzeichen aus militärischen Gründen nur in Ausnahmefällen gegeben. Eine etwaige Alarmierung erfolgt durch Abfeuern von Signalbomben.
3. Die Vermeidung der Gefahr wird in allen Fällen durch ein fünf Minuten langes ununterbrochenes Heulen der Sirenen und Dreiflangengeisen angezeigt.
Beim Erönen der Warnungssignale sind die schon früher wiederholt bekannt gegebenen Mahnahmen zu treffen. So wird der Bevölkerung jeder Aufmerksamkeit im Freien und besonders auf öffentlichen Straßen und Plätzen verboten und geraten, in den nächsten Häusern Schutz zu suchen. Die Hauseigentümer oder deren Stellvertreter sind bei Vermeidung empfindlicher Strafen verpflichtet, die verschlossenen Haustüren aufzuschließen und sie so offen zu halten, daß die Häuser von der Straße aus ohne weiteres zugänglich sind. Der Verkehr mit Fahrzeugen aller Art ist einzustellen. Es ist Vorzorge getroffen, daß die Wagen der städt. Straßenbahn bei einem Fliegerangriff sofort anhalten. Verboten ist das Zusammenströmen an den durch die Bombenwürfe getroffenen Stellen, damit eine etwaige Hilfsleistung nicht behindert wird. Dem militärischen oder polizeilichen Sperrkommando ist unbedingt Folge zu leisten. Vor dem Verließen nicht krepierteter Bomben oder Geschosse wird ausdrücklich gewarnt.

Ferner hat das Groß. Bezirksamt zum Schutze gegen einen Fliegerüberfall bei Nacht nach Benehmen mit der Militärbehörde unter Aufhebung der Bekanntmachung vom 11. April d. Js. folgendes angeordnet:

- 1. Vom Eintritt der Dunkelheit an sind alle unnötigen Lichtquellen, also insbesondere solche, die Kellergewölben dienen, wie die Außenbeleuchtung von Vergnügungsorten, Lichtschilde der Gasthöfe, beleuchtete Schaufenster und Auslagen der Geschäfte usw. zu löschen. Die Innenbeleuchtung der Wohnräume, der Wirtschaften, alle Oberlichter, insbesondere der Kechen mit Nachbetrieb, sind durch Vorhänge, Rolläden oder dunklen Anstrich abzudecken.
2. Ründigen Alarmzeichen das Betreten feindlicher Flieger an, so sind sämtliche Lichter in Gebäuden, Höfen und Gärten sofort zu löschen, sofern sie nicht bereits so verflückt sind, daß keinerlei Lichtschein in die Umgebung dringt.
Zu widerhandlungen werden mit Geldstrafe bis zu 150 M oder mit Haft bis zu 6 Wochen bestraft.

Wasserstand des Rheins.

Schutterinsel, 26. Aug. morgens 6 Uhr 2,31 m (25. Aug. 2,40 m)
Aehl, 26. Aug. morgens 6 Uhr 3,12 m (25. Aug. 3,19 m)
Marau, 26. Aug. morgens 6 Uhr 4,82 m (25. Aug. 4,90 m)
Mannheim, 26. Aug. morgens 6 Uhr 4,05 m (25. Aug. 4,09 m)

Vergnügungs- und Vereins-Anzeiger.

Samstag den 26. August
Schweizer Unterstützungsverein. 8 1/2 Uhr Versamml. i. Palmengarten.

Advertisement for 'Galem Aleikum' and 'Galem Gold' cigarettes. The ad features an illustration of a large, ornate building with a dome and minarets, likely a factory or headquarters. The text is in German and includes the following details:
- 'Wichtig für Paucher!' (Important for smokers!)
- 'Mäßiger Kriegsaufschlag.' (Moderate war surcharge.)
- 'Galem Aleikum (Hohlmundstück)' and 'Galem Gold (Goldmundstück) Zigaretten'
- 'Willkommenste Liebesgabe!' (Most welcome gift!)
- 'Preis: Nr. 3 4 5 6 8 10 4 5 6 8 10 12 Pf. d. Stück'
- 'einschließlich Kriegsaufschlag'
- 'Trustfrei!'
The ad also mentions 'Königs-Jachser' and 'Hoflieferant S.M.D.' (Imperial Court Supplier).

Waldstr. 16/18. **Colosseum** Teleph. 1938.

Voranzeige!

Freitag, den 1. September, abends 8 1/2 Uhr:

Eröffnung

der Winter-Spielzeit 1916/1917.

Gastspiel

PRANG's

Lustige Kölner Bühne

mit dem zackigen Lachschlager 9137

„Der Kilometerfresser“.

Weinrestaurant „Eckschmitt“

Kaiserstraße 231. 9151

Heute Samstag, von 8 Uhr an und morgen Sonntag von 6 Uhr an:

Großes Familien-Konzert

gegeben von dem bekannten

Salon-Künstler - Orchester „Apollo“

Juan Abicart.

wozu höflichst einladet

N.B. Wiedergabe bekannter Melodien aus Opern, Operetten etc. etc.

Kaffee Bauer

Jeden Abend

Konzert „Casella“

5071

An Sonntagen

4 Uhr nachmittags.

Alte Schmucksachen

Gold, Silber, Platin, Steine etc. kauft zu höchsten Preisen

Fr. Widmann, Goldschmied, Kaiserstr. 223.

Neuanfertigungen sowie Reparaturen an Gold- u. Silberwaren werden sauber ausgeführt.

Große Auswahl in Kriegs-Andenken

Ringe, Colliers, Broschen, Armbänder in allen Preislagen.

Kaiserstuhl-Wein

Beste Bezugsquelle

L. Bastian

Endingen-Kaiserstuhl (Baden).

605J

Sehr großer Gewinn

erzielt, mer das Verfertigungs- und Verlaufsrecht eines neu erfundenen im In- und Ausland get. reichsten landwirtschaftlichen **Waffenartikels**. Ganz aus Holz, erzieht. **Primo Sade**. Ganz Deutschland und ein großer Teil des Auslandes ist in ganz kurzer Zeit an erste Firmen vergeben worden. Ich habe das Groß. Baden, amtsbezirks- oder kreisweise zu vergeben. Kleinere Bezirke schon zu einigen Hundert Mark erhältlich, größere Bezirke kosten entsprechend mehr.

Ehrliche, bemittelte Interessenten wollen nähere Auskunft verlangen unter Nr. 299886 durch die Geschäftsstelle der „Badischen Presse“.

R. T.

Palast-Theater, Herrenstraße 11.

Von Samstag bis einschl. Dienstag!

Wanda Treumann

und

Viggo Larsen

in

Karlas Tante

Lustspiel in 3 Akten.

Durch Nacht zum Licht

Ergreifendes Lebensbild in 4 Akten.

Musikeinlagen: Griechischer Piratenmarsch, Wiegenlied von Ranzato, Walzer aus Faust von Gounod.

Zum gefl. Besuche ladet ergebenst ein 9115

Die Direktion: **Friedrich Schulten.**

Großh. Konservatorium für Musik Karlsruhe

zugleich Theaterschule (Opern- und Schauspielschule).

Unter dem Protektorat Ihrer Königlichen Hoheit der Großherzogin Luise von Baden.

Beginn des neuen Schuljahres am 15. September 1916.

Die ausführlichen Satzungen sind kostenfrei zu beziehen durch die Direktion und durch sämtliche hiesigen Musikläden und Instrumentenhandlungen.

Anmeldungen sind schriftlich oder mündlich zu richten an den Direktor

Hofrat Professor Heinrich Ordenstein, Sofienstraße 43.

Sprechstunden täglich — außer Sonntags — von 10 bis 12 und 3 bis 5 Uhr. 8958

Frauenarbeitschule

des Badischen Frauenvereins Karlsruhe

unter dem

Protektorat I. Kal. S. Großherzogin Luise von Baden.

Beginn Montag, 11. Septbr., vorm. 8 Uhr.

1. Unterrichtskurse für häuslichen Bedarf in sämtlichen Fächern der weiblichen Handarbeit. Den Zeitverhältnissen entsprechend wird neben Neuankömmlingen von Häfen und Kleidern besonderer Wert auf Reparaturen und Verwertung älterer Gegenstände gelegt. Extrakurse für Damen.
2. Vorbereitungs- und Seminar für Handarbeits- und Gewerbelehrerinnen.
3. Berufsausbildung für Weiblicherinnen Kleidermacherinnen, Zimmermädchen und Kammerjungfern, Extrakurse für schon im Dienst stehende Kammerjungfern.
4. **Volle Pension** für auswärtige Schülerinnen in der Anstalt.

Die Satzungen geben ausführliche Auskunft und werden Gartenstr. 47 und 49 abgegeben.

Anmeldungen werden täglich von 11—12 und 5—6 Uhr in der Frauenarbeitschule, Gartenstraße 47, entgegengenommen. Leiterin: **J. Mayer, Hauptlehrerin.** 7952

Karlsruhe, im Juli 1916.

Der Vorstand der Abteilung I.

Institut Büchler,

Rastatt (Baden).

Sechsklassige Realschule mit Internat.

Nur staatlich geprüfte Lehrer. — Individuelle Behandlung.

Vorbereitung zum Einjährig-Examen. 2962a

Sommer 1916 bestanden wieder sämtliche Schüler. Neues mod. Schulhaus. Gr. Garten u. Spielplatz. Prospekte. Tel. 245.

Erziehungsheim (Realschule)

Waldbach im Dreisgau. 3079a

Einziges Privatheim in Baden und den Reichsländern, die (seit 1874) das Recht hat, selbst Rekrutur über die wissenschaftl. Befähigung ihrer Schüler zum einjähr.-freiwill. Militärdienst (Meiße f. Oberbefund) aus- **Dr. Plähn.**

gutehalten. Aufnahmen: September u. Ostern.

Spöhrer'sche Höhere Handelsschule Calw

(Schwarzwald) Internat, gegründet 1876.

Bekanntes, erstkl. Erziehungs- und Unterrichtsanstalt. mit Vorbereitung für das Einjährig-Examen. (Seit Herbst 1914 80 Einjähr.-Berechtigungen)

1. Realabteilung
2. Handelsabteilung

Prospekte und nähere Auskunft durch Direktor **Weber.**

Neuaufnahme am 9. Oktober 1916.

Strackesche 3087a

Reformschule Blaubeuren bei Ulm (Württbg.)

Vorbereitung für alle Examina. — Erfolgswähr! Auch im Kriege gutbesuchtes Internat. — Herrliche Lage. — Kleine Klassen. — Aufnahme jederzeit.

Jugendabteilung: Kirchberg a/Jagst.

Prospekte, Auskünfte etc. kostenlos.

— Vielbesucht von badischen Schülern. —

Höhere Handelsschule Landau (Pfalz)

I. Handelsrealschule für Schüler von 11—20 Jahren. 1914/15 49 Einjährige.

II. Halbjähr. Handelskurs zur kaufm. Ausbildung für junge Leute v. 16—20 Jahren. Im Schülerheim gute Verpflegung und Beaufsichtigung. Ausführliche Jahresberichte versendet Direktor A. Harr.

Neuaufnahme 12. Oktober 1916.

Knabensensionat Bärmannsche Realschule

in Bad Dürkheim, Pfalz.

Die Schlußzeugnisse berechnen zum Einjährig-freiwilligen Militärdienst sowie zum Hebertritt in die 7. Kl. einer R. W. Oberrealschule.

Von den 34 Schülern der Oberklasse haben im abgelaufenen Schuljahre 33 die Schulprüfung bestanden.

Das neue Schuljahr beginnt am 16. September 1916. Pensionatsordnung und Jahresbericht auf Verlangen durch 2773a Das Direktorat.

Subballclub Mühlburg,

e. V.

Sporthaus: a. d. Gönzlestr.

Westspiel

Sonntag, den 27. August 1916, nachmittags 1/4 Uhr:

I. Mannschaft — I. Subball-Club Borsheim I.

Um 2 u. 5 Uhr: II. u. III. Mannschaft gegen Säckern Karlsruhe II. u. III.

Pension Scherer

feinste Lage, elektr. Licht, Vollpension, Tischgäste. 820803

Stefanienstr. 37. Tel. 8400.

Aus **alleinigen Belgen** werden den **alleinigen Belgen** Hüte, Mützen, Pelze usw. tadelloß u. billig gearbeitet, jow. Reparaturen best. ausgeführt. **Dona** Glasstr. 8. part. rechts. 6693

Altertimer

aller Art, Gold und Silber, taucht und gäht die höchsten Preise des In- und Verkaufs- geschäft Neufam. Friedrichs- platz 7 und Stammstr. 6. im Hof. Tel. 8546. 6693

Ich empfehle Calc. Carbid

Ja Qualität, in jeder Körnung u. Packung, z. billigsten Tagespreisen

Adolf Bolz,

Carbid-Großhandlung, Karlsruhe, Kapellenstr. 42. Telefon 641.

An feuerholz

solange Vorrat reicht, kurz gesägt, klein gespalten, franko Keller, fünf große Körbe à Mk. 1.50. 8956.63

Carl Finkelstein

Holz- und Kohlen-Handlung, Schützenstr. 59. Tel. 2402.

Was ist Kiwal?

„Kiwal“ ist der beste deutsche Möbelputz für alle Arten von Möbeln, Klavieren etc. (poliert, lackiert, emalliciert, gelblich, gestrichen etc.) „Kiwal“ entfernt sofort sämtl. Flecken und Schmutz, ist zugleich ein vorzügliches, flüssiger Feinreiniger und wirkt, weil eine Nahrung für das Holz, erhaltend u. erneuernd. — Auch Metallgegenstände werden wie neu, für Autos anwendbar.

Preis einer Flasche M. 2.20, 3 Fl. franko. Glas, Zieg. Niederlagen werden überall errichtet. Alleolger Fabrik **H. Schmidt** Groß-Bachsholm (Württ.).

Postkarten-Schlager.

50 Gold-Liebesbriefchen, kompl. 800 St. 5.50 A, Schladten u. patriot. Karten 1.50—2.50 A p. 100, fort. Illustrierte Preisliste 52 über sämtliche Papierwaren gratis. **Verlag Hans Wlender & Co., Berlin C. 54, Alte Schönhauserstr. 23/24.**

Rüchenhöcker,

auch als Arbeitsstühle für Schuhmacher u. dgl. verwendbar, in großen Mengen sehr billig abzugeben. 29220.53

Otto Schramm, Möbelfabrikant, Domboldstraße 30.

200 Hängensänger 12 W.

Reiche, beste Sorte m. Aufhängen. 12 Hänger neg. 1 Mk. Paul Rupp, Freudenstadt W. Schwab. 29221

Calc. Carbid,

arobit, liefert ab hiesig. Lager **E. Hauser, Carbid-Lager, Lichterfeld, Baden.**

Institut der Abteilung II des Bad. Frauenvereins

zur Ausbildung von Mädchen und Frauen als nach den Grundfächern der modernen Gesundheitspflege geschulte Erzieherinnen und Pflegerinnen kleiner Kinder von der Geburt bis ins schulpflichtige Alter.

Jahrestaxe für Mädchen mit höherer Schulbildung in der Heilanstalt. Beginn 1. Oktober 1916. Auskunft und Anmeldung durch den Vorstand der Abteilung II, Karlsruhe I. B., Stefanienstr. 74 ebener Erde, Zimmer 105. 8157

Der Vorstand der Abteilung 2 des Bad. Frauenvereins.

Israelit. Friedhofsverband

Obergrombach.

Auf dem israelit. Verbandsfriedhofe bei Obergrombach findet die diesjährige 8302a.2.1

Seelenfeier mit Predigt

am Sonntag, den 3. September ds. Jrs., vormittags 10 Uhr,

Halt, wozu Interessenten hiermit unterrichtet werden.

Das Bezirksrabbinat Bruchsal.

Dr. Wirz, Spezialarzt für Homöopathie

und Naturheilermethode,

Karlsruhe, Georg-Friedrichstr. 2, II. Stock

Sprechst. 9—10, 2—4 Uhr. 2214

Spezialbehandl. v. Gicht, Magen-, Nieren-, Harn- u. Leberleiden, Ohr-, Kiefer-, Stirnhöhnenentzündungen. — Selbstverf. Broschüren: „Nervosität“ Mk. 1.50, „Diagnose aus den Augen“ Mk. 2.—.

Schwarzwald-Lautenbach, 400 m, im Murgtal, Post Gernsbach, am Walde.

Gasth. u. Pens. Lantenselsen neu erbaut, mod. Einricht. Zimmer mit Pension, Nachm.-Kaffee inbegriffen, von M. 5.— an pro Tag. Prospekte. (B¹⁹¹⁶) Besitzer: **H. Mayer.** Teleph. 84

Bärental Schwarzwald.

Gasthof u. Pension z. Adler (Tiliseeblick)

Gute bürgerliche Verpflegung. 463b

Es empfiehlt sich **A. Mutterer.**

Wildbad (Schwarzwald).

Gasthof Alte Linde

Altrenommiertes Haus. 26 Fremdenzimmer. Pension nach Ueberkunft. Elektr. Licht. Großer schattiger Wirtschaftsgarten. 1944

Telephon 52. Bes.: **Karl Rometsch.**

Unübertrefflicher Sitz

Beste Qualitäten

Mäßige Preise

zeichnen meine

Gelbchen, Büstenhalter, Leibbinden etc.

aus. 9165

Größte Auswahl.

Reformhaus Neubert

Karlsruhe

Kaiserstraße 122.

Wohrarten werden rasch und billig angefertigt in der Druckerei der „Badischen Presse“.

Residenz-Theater.

Erstaufführung!

Vampirette

Drama in 3 Akten

mit

Wanda Treumann

und 9127

Viggo Larsen.

Statt jeder besonderen Nachricht.

In tiefster Scherze gebe ich Verwandten, Freunden und Bekannten Kenntnis, daß mein innigst geliebter, teurer Vater, unser treuer Schwager und Onkel

Herr Max Machol

am 22. August in seinem 73ten Lebensjahre plötzlich verschieden ist. Karlsruhe i. B., Erfurt.

Professor Dr. Machol, Erfurt.

Die Feuerbestattung hat nach dem Wunsche und im Sinne unseres teuren Toten in aller Stille am 25. August in Karlsruhe i. B. stattgefunden. Von Trauerbesuchen bitten wir absehen zu wollen.



Gesangverein Concordia, e. V. Karlsruhe.

Den Heldentod fürs Vaterland starben unsere lieben Mitglieder: 9162

- Herr Eugen Stieb, Rudermotorbesitzer
Leutnant der Landwehr im Res.-Inf.-Regt. 73
Ritter des Eisernen Kreuzes II. Klasse
Herr Gustav Ad. Zutavern, Lehrer
Leib-Grenadier-Regiment 109, I. Kompagnie
Herr Fritz Bauer, Landsturmmann
Reserve-Infanterie-Regiment 213, 10. Komp.
Wir werden diesen langjährigen Mitgliedern stets ein ehrenvolles Andenken bewahren. Die Vorstandschaft.

Bekanntmachung.

Von Montag, den 28. August d. J. an werden in den Geschäften für ionische Lebensmittel auf die in der Zeit vom 28. August bis einschließlich 10. September gültige allgemeine Lebensmittelmarken A 1/2, B und C auf die in derselben Zeit gültige allgemeine Lebensmittelmarken B 1/2, B und C ausgetauscht...

Erholungsheim der Stadt Karlsruhe in Baden für Frauen und Mädchen aus Karlsruhe. Verpflegungslage 2.00 für den Tag. Weitere Auskunft u. Anmeldung bei der Direktion des Städt. Krankenhanes Karlsruhe. 4396

Mitteilung.

Freunden und Bekannten zur Kenntnis, daß die Eröffnung meines Lokals arbeitsreicher Renovierung wegen erst am 1. Oktober erfolgen kann. Direktor Ohler, Gebrüderstr. 1, ehemaliger Geschäftsführer des Kaffeebauers.

Kriegs-Ratgeber.

Ein unentbehrliches Nachschlagewerk ist der erschienene Teil I beantwortet in lexikalischer Anordnung alle mit Heer, Flotte u. der Kriegstechnik zusammenhängenden Fragen. Teil II ist für jeden Kaufmann und Gewerbetreibenden ein wertvolles Adressbuch für die vom Reich und den Bundesstaaten genehmigten Kriegswirtschaftl. Organisationen. Teil III enthält die Gesetze üb. die Kriegsverletzten- und Hinterbliebenen-Pflege...

Kerbisgnitarbeiten.

Kerbisgnitarbeiten, Lanbfägarbeiten, werden sauber und billig angefertigt. Angebote unter Nr. 229370 an die Geschäftsstelle der „Bad. Presse“ 2.1

Fässer und Einmachständer

Fässer und Einmachständer in jeder Größe zu kaufen gef. Geb. Vester, Durlacherstr. 57.

Guterhalt. Pferd

Guterhalt. Pferd am liebsten weiß, für II. Kom. zu kaufen gesucht. Angebote mit Preis unt. 229497 an die Geschäftsst. d. „Bad. Presse.“ 2.1

Bekanntmachung.

Die Inhaber der im Monat Januar 1916 unter Nr. 1 bis mit Nr. 2349 ausgetheilten bzw. erneuerten Pfandscheine werden hiermit aufgefordert, ihre Pfänder bis längstens 7. September 1916 auszulösen oder die Scheine bis zu diesem Zeitpunkt erneuern zu lassen...

Zur Erweiterung des Städt. Elektrizitätswerks am Rheinbaben sind 1. Schreinerarbeiten, 2. Entwässerungsarbeiten...

Zwei Familienhaus, 3-4 Zimmer mit föhnl. Zubehör nebst Garten, in Ettlingen oder Durlach zu kaufen gesucht.

Ein schönes Einfamilienhaus, 3-4 Zimmer mit föhnl. Zubehör nebst Garten, in Ettlingen oder Durlach zu kaufen gesucht.

Ein noch gut erhaltener Kinderliegwagen zu kaufen gesucht.

Dörre zu Hause. Gemüse, Obst, Pilze, Kräuter, Beerenblätter und Arzneipflanzen auf der Dablemer Herddörre „Dörro“...

Ein schönes Einfamilienhaus, 3-4 Zimmer mit föhnl. Zubehör nebst Garten, in Ettlingen oder Durlach zu kaufen gesucht.

Ein schönes Einfamilienhaus, 3-4 Zimmer mit föhnl. Zubehör nebst Garten, in Ettlingen oder Durlach zu kaufen gesucht.

Ein schönes Einfamilienhaus, 3-4 Zimmer mit föhnl. Zubehör nebst Garten, in Ettlingen oder Durlach zu kaufen gesucht.

Ein schönes Einfamilienhaus, 3-4 Zimmer mit föhnl. Zubehör nebst Garten, in Ettlingen oder Durlach zu kaufen gesucht.

Ein schönes Einfamilienhaus, 3-4 Zimmer mit föhnl. Zubehör nebst Garten, in Ettlingen oder Durlach zu kaufen gesucht.

Ein schönes Einfamilienhaus, 3-4 Zimmer mit föhnl. Zubehör nebst Garten, in Ettlingen oder Durlach zu kaufen gesucht.

Ein schönes Einfamilienhaus, 3-4 Zimmer mit föhnl. Zubehör nebst Garten, in Ettlingen oder Durlach zu kaufen gesucht.

Ein schönes Einfamilienhaus, 3-4 Zimmer mit föhnl. Zubehör nebst Garten, in Ettlingen oder Durlach zu kaufen gesucht.

Ein schönes Einfamilienhaus, 3-4 Zimmer mit föhnl. Zubehör nebst Garten, in Ettlingen oder Durlach zu kaufen gesucht.

Ein schönes Einfamilienhaus, 3-4 Zimmer mit föhnl. Zubehör nebst Garten, in Ettlingen oder Durlach zu kaufen gesucht.

Ein schönes Einfamilienhaus, 3-4 Zimmer mit föhnl. Zubehör nebst Garten, in Ettlingen oder Durlach zu kaufen gesucht.

Ein schönes Einfamilienhaus, 3-4 Zimmer mit föhnl. Zubehör nebst Garten, in Ettlingen oder Durlach zu kaufen gesucht.

Ein schönes Einfamilienhaus, 3-4 Zimmer mit föhnl. Zubehör nebst Garten, in Ettlingen oder Durlach zu kaufen gesucht.

Ein schönes Einfamilienhaus, 3-4 Zimmer mit föhnl. Zubehör nebst Garten, in Ettlingen oder Durlach zu kaufen gesucht.

Ein schönes Einfamilienhaus, 3-4 Zimmer mit föhnl. Zubehör nebst Garten, in Ettlingen oder Durlach zu kaufen gesucht.

Ein schönes Einfamilienhaus, 3-4 Zimmer mit föhnl. Zubehör nebst Garten, in Ettlingen oder Durlach zu kaufen gesucht.

Ein schönes Einfamilienhaus, 3-4 Zimmer mit föhnl. Zubehör nebst Garten, in Ettlingen oder Durlach zu kaufen gesucht.

Ein schönes Einfamilienhaus, 3-4 Zimmer mit föhnl. Zubehör nebst Garten, in Ettlingen oder Durlach zu kaufen gesucht.

Ein schönes Einfamilienhaus, 3-4 Zimmer mit föhnl. Zubehör nebst Garten, in Ettlingen oder Durlach zu kaufen gesucht.

Ein schönes Einfamilienhaus, 3-4 Zimmer mit föhnl. Zubehör nebst Garten, in Ettlingen oder Durlach zu kaufen gesucht.

Ein schönes Einfamilienhaus, 3-4 Zimmer mit föhnl. Zubehör nebst Garten, in Ettlingen oder Durlach zu kaufen gesucht.

Ein schönes Einfamilienhaus, 3-4 Zimmer mit föhnl. Zubehör nebst Garten, in Ettlingen oder Durlach zu kaufen gesucht.

Ein schönes Einfamilienhaus, 3-4 Zimmer mit föhnl. Zubehör nebst Garten, in Ettlingen oder Durlach zu kaufen gesucht.

Ein schönes Einfamilienhaus, 3-4 Zimmer mit föhnl. Zubehör nebst Garten, in Ettlingen oder Durlach zu kaufen gesucht.

Ein schönes Einfamilienhaus, 3-4 Zimmer mit föhnl. Zubehör nebst Garten, in Ettlingen oder Durlach zu kaufen gesucht.

Ein schönes Einfamilienhaus, 3-4 Zimmer mit föhnl. Zubehör nebst Garten, in Ettlingen oder Durlach zu kaufen gesucht.

Ein schönes Einfamilienhaus, 3-4 Zimmer mit föhnl. Zubehör nebst Garten, in Ettlingen oder Durlach zu kaufen gesucht.

Ein schönes Einfamilienhaus, 3-4 Zimmer mit föhnl. Zubehör nebst Garten, in Ettlingen oder Durlach zu kaufen gesucht.

Ein schönes Einfamilienhaus, 3-4 Zimmer mit föhnl. Zubehör nebst Garten, in Ettlingen oder Durlach zu kaufen gesucht.

Ein schönes Einfamilienhaus, 3-4 Zimmer mit föhnl. Zubehör nebst Garten, in Ettlingen oder Durlach zu kaufen gesucht.

Ein schönes Einfamilienhaus, 3-4 Zimmer mit föhnl. Zubehör nebst Garten, in Ettlingen oder Durlach zu kaufen gesucht.

Ein schönes Einfamilienhaus, 3-4 Zimmer mit föhnl. Zubehör nebst Garten, in Ettlingen oder Durlach zu kaufen gesucht.

Ein schönes Einfamilienhaus, 3-4 Zimmer mit föhnl. Zubehör nebst Garten, in Ettlingen oder Durlach zu kaufen gesucht.

Ein schönes Einfamilienhaus, 3-4 Zimmer mit föhnl. Zubehör nebst Garten, in Ettlingen oder Durlach zu kaufen gesucht.

Ein schönes Einfamilienhaus, 3-4 Zimmer mit föhnl. Zubehör nebst Garten, in Ettlingen oder Durlach zu kaufen gesucht.

Ein schönes Einfamilienhaus, 3-4 Zimmer mit föhnl. Zubehör nebst Garten, in Ettlingen oder Durlach zu kaufen gesucht.

Residenz-Theater. Waldstraße. Samstag bis einsch. Dienstag. Meisterwerke der Kinokunst! Erstaufführung der Treumann Larsen Serie 1916/17 ausgeführt von der Meister-Gesellschaft Berlin

Vampirette. Drama in 3 Akten. Regie: Viggo Larsen. Partien aus dem Schwarzwal in Thüringen. Natur. Im Taumel des Hasses. Drama in 3 Akten. In den Hauptrollen spielen Herr Amletto Novelli Herr Graf Vinco

Laden in Durlach. Beste Geschäftslage, für Zigarren- oder sonst. Geschäft geeignet, ist sofort oder später zu vermieten. Näheres bei August Schmitt, Sophienstr. 11, Durlach. Tel. 2117.

Wohn- u. Schlafzimmer. Gut möbliert, mit freier Aussicht, bei ruh. Familie an best. Herrn zu vermieten. Bad, Kamin, Wasser, Gas, elektr. Licht. Preis 200.-. Fernrohrstr. 8, III. rechts.

Möblierte Zimmer. Auf 1. Oktober 1 oder 2 möblierte Zimmer mit elektr. Licht, Zentralheizung, Warmwasserbad gesucht. Näheres bei August Schmitt, Sophienstr. 11, Durlach. Tel. 2117.



Die 7384 Ideal-Schreibmaschine Ein Deutsches Erzeugnis Seit vielen Jahren eingeführt und vorzüglich bewährt bei Behörden, Heer, Flotte, Handel, Industrie Georg Mappes, Karlsruhe

Wir vermitteln unentgeltlich für alle Betriebe (Fabrik, Sandwerk, Handelsgewerbe etc.): gelernte und ungelernete Arbeiter jeder Art; Dienstmoten und sonstige Hausangestellte; für das Hotel- und Wirtschaftsgewerbe; jegliches Personal, insbesondere: Köche, Hotelkellner, Handkellner, Buffetdamen, Kellnerinnen etc. Stadt-Arbeitsamt, Karlsruhe

Wünschen Sie M. 20.— wöchentlich zu verdienen? Zuverlässige Personen finden sofort Beschäftigung zu Hause durch Herstellung von Strumpfwaren auf unserem Schnellstricker. Vorkenntnisse nicht nötig. Entfernung kein Hindernis. Verlangen Sie alles Nähere durch Auskunft umsonst und postfrei durch Strumpfwarenfabrik

Ein Heizer, sowie Holzarbeiter finden bei hohem Lohn sofort Arbeit bei Albert Calmez, Sägewerk, Friedrichstal bei Karlsruhe.

Monteure und Installateure für Entlastungs-Anlagen etc. Maschinenfabrik Oscar Sichtig & Co., Karlsruhe-Rheinhafen.

Maurer, wenn auch kriegsbeschädigt, die schon einiges Verständnis für Zeichnungen haben, sowie militärische jüngere Bauleistungen wollen sich schriftlich melden. Treppen- u. Dienstangelegenheit

Gräulein, wenn auch kriegsbeschädigt, die schon einiges Verständnis für Zeichnungen haben, sowie militärische jüngere Bauleistungen wollen sich schriftlich melden. Treppen- u. Dienstangelegenheit

Friseur-Geheule, kann sofort eintreten bei Th. Mohrenheim, Friseur, Kaiserstr. 87. Sonntag geschlossen.

Tüchtige Person, geübten Alters zur Führung eines Haushaltes mit 2 Kindern und Wartung einer Krankenfrau in der Stadt. Es wird, da der Mann im Seeresdienst ist, großer Wert auf eine zuverlässige, verantwortungswürdige Kraft gelegt. Angebote unter Nr. 929057 an die Geschäftsstelle der 'Bad. Presse' erbeten.

Zur Führung des hl. Haushaltes eines älteren Herrn (Beamten) wird eine Witwe (od. Mädchen) gesucht, die gut bürgerlich kochen kann. Angebote mit Altersangabe, Gehaltsantrag u. Bild (wird zurückgegeben) unter Nr. 929058 an die Geschäftsstelle der 'Bad. Presse'.

Friseur-Gehilfe gesucht, Suche baldigst tüchtigen Gehilfen bei gutem Lohn, sowie freier Station im Hause. Kann evtl. auch kriegsinvalid sein. Gustav Mätz, Friseur, Rastatt, Ritterstr. 1a.

Möbeltapezier, tüchtiger Tapezierer und Dekorateur, findet dauernde Beschäftigung. Geb. Himmelheber, Möbelfabrik - Kriegerstr. 25. Tüchtiger, selbständiger

Monteur, für den Abbruch von großen Dampfbohrmaschinen in allen Teilen Deutschlands zum baldigen Eintritt gesucht. Schriftl. Angebote an 9082 Max Strauß, Karlsruhe i. B.

Fräulein, 28 Jahre, erfr. Geschäftsfrau, mit ein. Tochter, in 12 Jahren, sonst alleinstehend, sucht Filiale zu übernehmen. Größere Kautions kann gestellt werden. Angebote unter Nr. 929445 an die Geschäftsstelle der 'Bad. Presse'.

Junge, gebildete Dame, die 3 Jahre in einem Krankenhauste als Schwester praktisch tätig war, sucht passende Dienstverbindung bei Privat od. öffentlichen Anstalten. Angebote unter Nr. 929322 an die Geschäftsstelle der 'Bad. Presse'.

Mädchen, für Küche und Hausarbeit, das schon in gutem Hause gedient hat, nach Rastatt. Angebote mit Zeugnis u. Bild nach Villa Markena, Dordheim bei Stollberg.

Auf 15. September, wird ein besseres, jüngeres Mädchen gesucht für ein Jahr. Kind, das schon bei Kindern war u. nähen u. bügeln kann. Gute Empfehlungen erford. Kaiserstr. 74, 2 Trpp.

älteres Fräulein, in einem Laden einlernen oder sonstige sonst tagelöhnl. Beschäftigung finden. Angeb. unter Nr. 929408 an die Geschäftsstelle der 'Bad. Presse'.

Lücht. Verkäuferin, welche in erstem Delikatessen- u. Kolonialwaren-Geschäft tätig ist, sucht Filiale, event. auch als Kassiererin Stelle. Kautions kann gestellt werden. Angebote unter Nr. 929327 an die Geschäftsstelle der 'Bad. Presse'.

Fräulein, welches die Handelsschule mit gutem Erfolg besucht hat, sucht Stelle als Anfängerin auf Büro für sofort oder später. Aufträge unter Nr. 929349 an die Geschäftsstelle der 'Bad. Presse' erbeten.

Stellung sucht, braves, ehrliches Mädchen in Wirtschaft oder Geschäftsbereich, am liebsten auf dem Lande, am 15. Sept. od. 1. Okt. Angebote unter Nr. 929387 an die Geschäftsstelle der 'Bad. Presse'.

Zu vermieten, bei mögl. f. Eintritt. Würde evtl. Vergütung bedürfen. Geff. Angebote unter Nr. 929394 an die Geschäftsstelle der 'Bad. Presse'.

Zu vermieten, mit 3 Zimmer-Wohnung ist unter günstigen Bedingungen sofort od. später zu vermieten. Zu erfragen Baumstr. 28, 4. Stod d. Vorderh.

Laden, mit 3 Zimmer-Wohnung ist unter günstigen Bedingungen sofort od. später zu vermieten. Zu erfragen Baumstr. 28, 4. Stod d. Vorderh.

Kinderfräulein, zu 2 Kindern von 7 u. 3 Jahren. Zu erfragen in Durlach, Einhorn-Str. 10, mittags od. nachmitt. bis 6 Uhr. 9154.2.1

Kochfräulein, in besserer Pension kann ein Fräulein das Kochen unentgeltlich erlernen. Eintritt 1. Sept. Angebote unter Nr. 928670 an die Geschäftsstelle der 'Badischen Presse' erbeten.

Monatsfrau, 1-2 Uhr und Freitagvormittag gesucht. 9008 Weimarerstr. 46, III.

Gehrmädchen, per sofort gesucht. Gummitwarenhaus Silberberg, Kaiserstr. 44.

Bürovorsteher, 26 Jahre alt, militärfrei, 12 Jahre auf Verwaltungsbüro tätig, mit guten Geschäftserfahrungen, sucht wegen Auflösung des Büros infolge des Krieges anderweitige Stellung in kaufmännischer bezw. industriell. Betrieb oder Behörde. Geff. Angeb. unter Nr. 929345 an die Geschäftsstelle der 'Bad. Presse'.

Beschäftigung, sucht älterer mit. Beamter als Außen-Beauftragter od. Kontrollierer, ohne an bestimmte Stunden oder Tage gebunden zu sein; auf hohe Vergütung wird nicht reflektiert. Angebote unter Nr. 929438 an die Geschäftsstelle der 'Bad. Presse'.

Filialleiterin, tücht., erfr. Geschäftsfrau, mit ein. Tochter, in 12 Jahren, sonst alleinstehend, sucht Filiale zu übernehmen. Größere Kautions kann gestellt werden. Angebote unter Nr. 929445 an die Geschäftsstelle der 'Bad. Presse'.

Mithilfe im Haushalt, zwei Mädchen vom. ohne Kost gesucht. Verrieth. Mädchen u. Bügeln bestmög. Schriftl. Angebote unter Nr. 929280 an die Geschäftsstelle der 'Bad. Presse'.

Mädchen, für Küche und Hausarbeit, das schon in gutem Hause gedient hat, nach Rastatt. Angebote mit Zeugnis u. Bild nach Villa Markena, Dordheim bei Stollberg.

Auf 15. September, wird ein besseres, jüngeres Mädchen gesucht für ein Jahr. Kind, das schon bei Kindern war u. nähen u. bügeln kann. Gute Empfehlungen erford. Kaiserstr. 74, 2 Trpp.

älteres Fräulein, in einem Laden einlernen oder sonstige sonst tagelöhnl. Beschäftigung finden. Angeb. unter Nr. 929408 an die Geschäftsstelle der 'Bad. Presse'.

Lücht. Verkäuferin, welche in erstem Delikatessen- u. Kolonialwaren-Geschäft tätig ist, sucht Filiale, event. auch als Kassiererin Stelle. Kautions kann gestellt werden. Angebote unter Nr. 929327 an die Geschäftsstelle der 'Bad. Presse'.

Fräulein, welches die Handelsschule mit gutem Erfolg besucht hat, sucht Stelle als Anfängerin auf Büro für sofort oder später. Aufträge unter Nr. 929349 an die Geschäftsstelle der 'Bad. Presse' erbeten.

Stellung sucht, braves, ehrliches Mädchen in Wirtschaft oder Geschäftsbereich, am liebsten auf dem Lande, am 15. Sept. od. 1. Okt. Angebote unter Nr. 929387 an die Geschäftsstelle der 'Bad. Presse'.

Zu vermieten, bei mögl. f. Eintritt. Würde evtl. Vergütung bedürfen. Geff. Angebote unter Nr. 929394 an die Geschäftsstelle der 'Bad. Presse'.

Zu vermieten, mit 3 Zimmer-Wohnung ist unter günstigen Bedingungen sofort od. später zu vermieten. Zu erfragen Baumstr. 28, 4. Stod d. Vorderh.

Laden, mit 3 Zimmer-Wohnung ist unter günstigen Bedingungen sofort od. später zu vermieten. Zu erfragen Baumstr. 28, 4. Stod d. Vorderh.

Kinderfräulein, zu 2 Kindern von 7 u. 3 Jahren. Zu erfragen in Durlach, Einhorn-Str. 10, mittags od. nachmitt. bis 6 Uhr. 9154.2.1

Kochfräulein, in besserer Pension kann ein Fräulein das Kochen unentgeltlich erlernen. Eintritt 1. Sept. Angebote unter Nr. 928670 an die Geschäftsstelle der 'Badischen Presse' erbeten.

Monatsfrau, 1-2 Uhr und Freitagvormittag gesucht. 9008 Weimarerstr. 46, III.

Gehrmädchen, per sofort gesucht. Gummitwarenhaus Silberberg, Kaiserstr. 44.

Bürovorsteher, 26 Jahre alt, militärfrei, 12 Jahre auf Verwaltungsbüro tätig, mit guten Geschäftserfahrungen, sucht wegen Auflösung des Büros infolge des Krieges anderweitige Stellung in kaufmännischer bezw. industriell. Betrieb oder Behörde. Geff. Angeb. unter Nr. 929345 an die Geschäftsstelle der 'Bad. Presse'.

Beschäftigung, sucht älterer mit. Beamter als Außen-Beauftragter od. Kontrollierer, ohne an bestimmte Stunden oder Tage gebunden zu sein; auf hohe Vergütung wird nicht reflektiert. Angebote unter Nr. 929438 an die Geschäftsstelle der 'Bad. Presse'.

Filialleiterin, tücht., erfr. Geschäftsfrau, mit ein. Tochter, in 12 Jahren, sonst alleinstehend, sucht Filiale zu übernehmen. Größere Kautions kann gestellt werden. Angebote unter Nr. 929445 an die Geschäftsstelle der 'Bad. Presse'.

Mithilfe im Haushalt, zwei Mädchen vom. ohne Kost gesucht. Verrieth. Mädchen u. Bügeln bestmög. Schriftl. Angebote unter Nr. 929280 an die Geschäftsstelle der 'Bad. Presse'.

Mädchen, für Küche und Hausarbeit, das schon in gutem Hause gedient hat, nach Rastatt. Angebote mit Zeugnis u. Bild nach Villa Markena, Dordheim bei Stollberg.

Auf 15. September, wird ein besseres, jüngeres Mädchen gesucht für ein Jahr. Kind, das schon bei Kindern war u. nähen u. bügeln kann. Gute Empfehlungen erford. Kaiserstr. 74, 2 Trpp.

älteres Fräulein, in einem Laden einlernen oder sonstige sonst tagelöhnl. Beschäftigung finden. Angeb. unter Nr. 929408 an die Geschäftsstelle der 'Bad. Presse'.

Herrschaftswohnung, 7 große Zimmer, großer Diele mit allem modernen Komfort und reichlichem Zubehör, Etagenheizung, Balkone, Veranda großer Garten in bester Lage der Südstadt auf 1. Juli zu vermieten. Näheres bei Fr. Fren. 'Hotel Ebrhara'.

Durlacher Allee 69, 3. Stod, ist eine geräumige 4 Zimmerwohnung mit 2 Mansarden, eingerichteten Bad, Zentralheizung etc. per 1. Oktober billig zu vermieten. Zu erfragen daselbst beim Hausverwalter oder Wilhelmstr. 57. Teleph. 185.

Gartenstraße 36, ist der 1. Stod, bestehend aus 4 Zimmern, Bade-Zimmer, Küche, 2 Mansarden, 2 Kellern, Gartenanteil u. sonst. Zubeh. Einzug, d. 9-5 Uhr. Näh. das. u. Kreuzstr. 3, III. 8886.3.3

Durlacher Allee 40, Vorderh. 3. Stod, ist eine moderne 4 Zimmerwohnung mit Bad, sowie reichlichem Zubehör, frisch herger., sehr billig per sofort od. später zu vermieten. Näh. das. 9101

Neuzell. 3-4 Zimmerw., neu herger., Bad, Balkon, Veranda usw., Kaiserstr. 15, sof. od. später zu vermieten. Näh. das. 929048

Dreizimmerwohnung, mit Zubeh. Rintheimerstr. 9, 2. Stod, per 1. September oder später zu vermieten. Zu erfragen Wilhelmstr. 57. Telephon 185. 8729

Bürgerstr. 13 febl. 4 Zimmerwohnung mit Küche, Kell., Koch- u. Leuchtgas, auf 1. Okt. zu vermieten. Näh. im Laden. 929441

Bürgerstraße 21 ist die Parterre-Wohnung mit 3 oder 4 Zimmern, Küche, Keller etc. auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres zu erfragen Kriegerstr. 156, part., oder unter Nr. 92943 in der Geschäftsstelle der 'Badischen Presse'.

Durlacher Allee 13, 4. Stod, schöne 4 Zimmerwohnung mit großem Bad, u. großer Terrasse, sowie Telefonanschluß, wegen Wegzug auf 1. Oktober zu verm. 929073

Durlacher Allee 42 ist 1. vierter Stod schöne Wohnung billig und sofort zu verm. Näheres 3. Stod. 929092

Kaiserplatz, Leopoldstr. 1a im 2. oder 4. St. 3 Zimmerwohnung mit allem Zubehör auf 1. Okt. zu verm. Auskunft 4. St. 929028

Karl-Friedrichstr. 6, 2. Stod, ist eine schöne Wohnung mit 6 Zimmern und Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Anzufragen täglich von vormittags 10-12 und nachm. von 2-5 Uhr. Näheres daselbst 2. Stod. rechts. 929271

6 Zimmer-Wohnung, 2. Stod, ganz neu hergerichtet, nebst reichl. Zubeh. auf sof. od. später zu vermieten. Näh. Westendstraße 55, 3. St. 6849

Leopoldplatz 7a, II. St. 6 schön: geräumige Zimmer, Küche, Bad, Keller, reichl. Zubeh. (2 Eingänge). Gas, elektr. autom. Treppenbeleucht., auf 1. Okt. zu verm. Anzug, b. Eigentümer 6141. Werderstraße 14, III.

Schumannstraße 8, 3. Stod, ist eine moderne, geräumige 5 Zimmerwohnung mit einger. Bad, Gartenanteil, Manlarde etc. per 1. Oktober billig zu vermieten. Zu erfragen Wilhelmstr. 57. Teleph. 185.

Händelstr. 22, ist herrschaftliche 4 Zimmerwohnung sofort oder 1. Okt. zu vermieten. Näheres im 1. oder 2. Stod. 929017

Auf 1. Oktober zu vermieten: 3 Zimmerwohnung Rheinstraße 49, 4. Stod; 4 Zimmerwohnungen in der Adlerstraße, Adolphstraße und Ludwig-Wilhelmstr. Zu erfragen Kronenstr. 33, im Büro. 7283

Sternbergstr. ist eine schöne 4 Zimmerwohnung m. Küche, Manlarde nebst Zubeh. auf 1. Okt. zu vermieten. 927986. Näh. Sternbergstr. 15, II. 10.6

Karlstraße-Vertriebsheim, 4 Zimmerwohnung, Nähe Hauptbahnhof, mit Zubeh. hinten Veranda, St. Garten, auf 1. Okt. zu vermieten. Preis 600 RM. Zu erfr. Gebhardstraße 37, 2. St. 929193.2.2

In herrschaftl. Einfamilienhaus sind schon möbl. Zimmer mit od. ohne Pension zu vermieten. Bad u. Klobierbeim. 929476. Kaiserstraße 55. Gut möbl. Zimmer mit Gas, elektr. Treppenbel., ist billig zu vermieten. 929293. Sophienstr. 13, 1 Tr.

Russische Gitarren, 7stimmige und Palatinas sehr billig. 927990. Wilhelmstr. 28, II.

Beinpf.-Reklamation, an verschiedenen Plätzen, auch mit einem Feld, wird zu übernehmen gesucht. Angebote unter Nr. 929385 an die Geschäftsstelle der 'Bad. Presse'.

10000 Mark, gesucht, auf Hypothekentrag, möglichst aus erster Hand. Neues Wohnhaus im westl. Stadtteil; bei gutem, höherem Mietzins und innerhalb der Feuerbezirksgrenze. Auszahlung u. Zins nach Vereinbarung. Angebote fördert die Geschäftsstelle der 'Bad. Presse' unter Nr. 9088.

300 Mark, gegen gute Sicherheit u. Zinsen zu leihen gesucht. Angeb. unter Nr. 929393 an die Geschäftsstelle der 'Bad. Presse'.

Heirat, Witwe bes. St. mit 2 Kindern, u. etwas Verm., wünscht mit besserem, gut situierten, charakterstarken älteren Herrn, auch pensionierten Beamten, im Alt. von 55-60 J. wieder glücklicher Ehe bekannt zu werden. Diskretion zugesichert u. erwünscht. Anonym abschlos. Schriftl. u. Nr. 929348 an die Geschäftsstelle d. 'Bad. Presse' erbeten.

Heirat, 30 Jahre, chrifl. Konfess., wünscht wieder nach dem Kriege mit Dame entp. Alters bekannt zu werden. Angabe des Vermögens und des Vermögens unter Nr. 929060 an die Geschäftsstelle der 'Bad. Presse'.

Heirat, Witwe, in fünfziger Jahr., sehr laubere, gesunde Frau, sucht sich zu verheiraten. Angebote unter Nr. 929450 an die Geschäftsstelle der 'Bad. Presse'.

Pranckuch & Co., Bäckerei, Pudding-Pulver, 1 Paket 18 Pf., 2 Pak. 35 Pf., 3 Pak. 50 Pf.

Pranckuch & Co., Bäckerei, Pudding-Pulver, 1 Paket 18 Pf., 2 Pak. 35 Pf., 3 Pak. 50 Pf.

Pranckuch & Co., Bäckerei, Pudding-Pulver, 1 Paket 18 Pf., 2 Pak. 35 Pf., 3 Pak. 50 Pf.

Pranckuch & Co., Bäckerei, Pudding-Pulver, 1 Paket 18 Pf., 2 Pak. 35 Pf., 3 Pak. 50 Pf.

Pranckuch & Co., Bäckerei, Pudding-Pulver, 1 Paket 18 Pf., 2 Pak. 35 Pf., 3 Pak. 50 Pf.

Pranckuch & Co., Bäckerei, Pudding-Pulver, 1 Paket 18 Pf., 2 Pak. 35 Pf., 3 Pak. 50 Pf.

Pranckuch & Co., Bäckerei, Pudding-Pulver, 1 Paket 18 Pf., 2 Pak. 35 Pf., 3 Pak. 50 Pf.

Pranckuch & Co., Bäckerei, Pudding-Pulver, 1 Paket 18 Pf., 2 Pak. 35 Pf., 3 Pak. 50 Pf.

Offene Stellen, Wir suchen für Magazinverwaltung und Lohnrechnung einen kaufmännischen Beamten sowie 9292a.2.1 für schriftliche Arbeiten ein Fräulein zum baldigen Eintritt.

Gräulein, wenn auch kriegsbeschädigt, die schon einiges Verständnis für Zeichnungen haben, sowie militärische jüngere Bauleistungen wollen sich schriftlich melden. Treppen- u. Dienstangelegenheit

Friseur-Geheule, kann sofort eintreten bei Th. Mohrenheim, Friseur, Kaiserstr. 87. Sonntag geschlossen.

Tüchtige Person, geübten Alters zur Führung eines Haushaltes mit 2 Kindern und Wartung einer Krankenfrau in der Stadt. Es wird, da der Mann im Seeresdienst ist, großer Wert auf eine zuverlässige, verantwortungswürdige Kraft gelegt. Angebote unter Nr. 929057 an die Geschäftsstelle der 'Bad. Presse' erbeten.

Zur Führung des hl. Haushaltes eines älteren Herrn (Beamten) wird eine Witwe (od. Mädchen) gesucht, die gut bürgerlich kochen kann. Angebote mit Altersangabe, Gehaltsantrag u. Bild (wird zurückgegeben) unter Nr. 929058 an die Geschäftsstelle der 'Bad. Presse'.

Friseur-Gehilfe gesucht, Suche baldigst tüchtigen Gehilfen bei gutem Lohn, sowie freier Station im Hause. Kann evtl. auch kriegsinvalid sein. Gustav Mätz, Friseur, Rastatt, Ritterstr. 1a.

Möbeltapezier, tüchtiger Tapezierer und Dekorateur, findet dauernde Beschäftigung. Geb. Himmelheber, Möbelfabrik - Kriegerstr. 25. Tüchtiger, selbständiger

Monteur, für den Abbruch von großen Dampfbohrmaschinen in allen Teilen Deutschlands zum baldigen Eintritt gesucht. Schriftl. Angebote an 9082 Max Strauß, Karlsruhe i. B.

Fräulein, 28 Jahre, erfr. Geschäftsfrau, mit ein. Tochter, in 12 Jahren, sonst alleinstehend, sucht Filiale zu übernehmen. Größere Kautions kann gestellt werden. Angebote unter Nr. 929445 an die Geschäftsstelle der 'Bad. Presse'.

Mithilfe im Haushalt, zwei Mädchen vom. ohne Kost gesucht. Verrieth. Mädchen u. Bügeln bestmög. Schriftl. Angebote unter Nr. 929280 an die Geschäftsstelle der 'Bad. Presse'.

Mädchen, für Küche und Hausarbeit, das schon in gutem Hause gedient hat, nach Rastatt. Angebote mit Zeugnis u. Bild nach Villa Markena, Dordheim bei Stollberg.

Auf 15. September, wird ein besseres, jüngeres Mädchen gesucht für ein Jahr. Kind, das schon bei Kindern war u. nähen u. bügeln kann. Gute Empfehlungen erford. Kaiserstr. 74, 2 Trpp.

älteres Fräulein, in einem Laden einlernen oder sonstige sonst tagelöhnl. Beschäftigung finden. Angeb. unter Nr. 929408 an die Geschäftsstelle der 'Bad. Presse'.

Sternbergstr. ist eine schöne 4 Zimmerwohnung m. Küche, Manlarde nebst Zubeh. auf 1. Okt. zu vermieten. 927986. Näh. Sternbergstr. 15, II. 10.6

Karlstraße-Vertriebsheim, 4 Zimmerwohnung, Nähe Hauptbahnhof, mit Zubeh. hinten Veranda, St. Garten, auf 1. Okt. zu vermieten. Preis 600 RM. Zu erfr. Gebhardstraße 37, 2. St. 929193.2.2

Offene Stellen, Wir suchen für Magazinverwaltung und Lohnrechnung einen kaufmännischen Beamten sowie 9292a.2.1 für schriftliche Arbeiten ein Fräulein zum baldigen Eintritt.

Gräulein, wenn auch kriegsbeschädigt, die schon einiges Verständnis für Zeichnungen haben, sowie militärische jüngere Bauleistungen wollen sich schriftlich melden. Treppen- u. Dienstangelegenheit

Friseur-Geheule, kann sofort eintreten bei Th. Mohrenheim, Friseur, Kaiserstr. 87. Sonntag geschlossen.

Tüchtige Person, geübten Alters zur Führung eines Haushaltes mit 2 Kindern und Wartung einer Krankenfrau in der Stadt. Es wird, da der Mann im Seeresdienst ist, großer Wert auf eine zuverlässige, verantwortungswürdige Kraft gelegt. Angebote unter Nr. 929057 an die Geschäftsstelle der 'Bad. Presse' erbeten.

Zur Führung des hl. Haushaltes eines älteren Herrn (Beamten) wird eine Witwe (od. Mädchen) gesucht, die gut bürgerlich kochen kann. Angebote mit Altersangabe, Gehaltsantrag u. Bild (wird zurückgegeben) unter Nr. 929058 an die Geschäftsstelle der 'Bad. Presse'.

Friseur-Gehilfe gesucht, Suche baldigst tüchtigen Gehilfen bei gutem Lohn, sowie freier Station im Hause. Kann evtl. auch kriegsinvalid sein. Gustav Mätz, Friseur, Rastatt, Ritterstr. 1a.

Möbeltapezier, tüchtiger Tapezierer und Dekorateur, findet dauernde Beschäftigung. Geb. Himmelheber, Möbelfabrik - Kriegerstr. 25. Tüchtiger, selbständiger

Monteur, für den Abbruch von großen Dampfbohrmaschinen in allen Teilen Deutschlands zum baldigen Eintritt gesucht. Schriftl. Angebote an 9082 Max Strauß, Karlsruhe i. B.

Fräulein, 28 Jahre, erfr. Geschäftsfrau, mit ein. Tochter, in 12 Jahren, sonst alleinstehend, sucht Filiale zu übernehmen. Größere Kautions kann gestellt werden. Angebote unter Nr. 929445 an die Geschäftsstelle der 'Bad. Presse'.

Mithilfe im Haushalt, zwei Mädchen vom. ohne Kost gesucht. Verrieth. Mädchen u. Bügeln bestmög. Schriftl. Angebote unter Nr. 929280 an die Geschäftsstelle der 'Bad. Presse'.

Mädchen, für Küche und Hausarbeit, das schon in gutem Hause gedient hat, nach Rastatt. Angebote mit Zeugnis u. Bild nach Villa Markena, Dordheim bei Stollberg.

Auf 15. September, wird ein besseres, jüngeres Mädchen gesucht für ein Jahr. Kind, das schon bei Kindern war u. nähen u. bügeln kann. Gute Empfehlungen erford. Kaiserstr. 74, 2 Trpp.

älteres Fräulein, in einem Laden einlernen oder sonstige sonst tagelöhnl. Beschäftigung finden. Angeb. unter Nr. 929408 an die Geschäftsstelle der 'Bad. Presse'.

Sternbergstr. ist eine schöne 4 Zimmerwohnung m. Küche, Manlarde nebst Zubeh. auf 1. Okt. zu vermieten. 927986. Näh. Sternbergstr. 15, II. 10.6

Karlstraße-Vertriebsheim, 4 Zimmerwohnung, Nähe Hauptbahnhof, mit Zubeh. hinten Veranda, St. Garten, auf 1. Okt. zu vermieten. Preis 600 RM. Zu erfr. Gebhardstraße 37, 2. St. 929193.2.2

Offene Stellen, Wir suchen für Magazinverwaltung und Lohnrechnung einen kaufmännischen Beamten sowie 9292a.2.1 für schriftliche Arbeiten ein Fräulein zum baldigen Eintritt.

Gräulein, wenn auch kriegsbeschädigt, die schon einiges Verständnis für Zeichnungen haben, sowie militärische jüngere Bauleistungen wollen sich schriftlich melden. Treppen- u. Dienstangelegenheit

Friseur-Geheule, kann sofort eintreten bei Th. Mohrenheim, Friseur, Kaiserstr. 87. Sonntag geschlossen.

Tüchtige Person, geübten Alters zur Führung eines Haushaltes mit 2 Kindern und Wartung einer Krankenfrau in der Stadt. Es wird, da der Mann im Seeresdienst ist, großer Wert auf eine zuverlässige, verantwortungswürdige Kraft gelegt. Angebote unter Nr. 929057 an die Geschäftsstelle der 'Bad. Presse' erbeten.

Zur Führung des hl. Haushaltes eines älteren Herrn (Beamten) wird eine Witwe (od. Mädchen) gesucht, die gut bürgerlich kochen kann. Angebote mit Altersangabe, Gehaltsantrag u. Bild (wird zurückgegeben) unter Nr. 929058 an die Geschäftsstelle der 'Bad. Presse'.

Friseur-Gehilfe gesucht, Suche baldigst tüchtigen Gehilfen bei gutem Lohn, sowie freier Station im Hause. Kann evtl. auch kriegsinvalid sein. Gustav Mätz, Friseur, Rastatt, Ritterstr. 1a.

Möbeltapezier, tüchtiger Tapezierer und Dekorateur, findet dauernde Beschäftigung. Geb. Himmelheber, Möbelfabrik - Kriegerstr. 25. Tüchtiger, selbständiger

Monteur, für den Abbruch von großen Dampfbohrmaschinen in allen Teilen Deutschlands zum baldigen Eintritt gesucht. Schriftl. Angebote an 9082 Max Strauß, Karlsruhe i. B.

Fräulein, 28 Jahre, erfr. Geschäftsfrau, mit ein. Tochter, in 12 Jahren, sonst alleinstehend, sucht Filiale zu übernehmen. Größere Kautions kann gestellt werden. Angebote unter Nr. 929445 an die Geschäftsstelle der 'Bad. Presse'.

Mithilfe im Haushalt, zwei Mädchen vom. ohne Kost gesucht. Verrieth. Mädchen u. Bügeln bestmög. Schriftl. Angebote unter Nr. 929280 an die Geschäftsstelle der 'Bad. Presse'.

Mädchen, für Küche und Hausarbeit, das schon in gutem Hause gedient hat, nach Rastatt. Angebote mit Zeugnis u. Bild nach Villa Markena, Dordheim bei Stollberg.

Auf 15. September, wird ein besseres, jüngeres Mädchen gesucht für ein Jahr. Kind, das schon bei Kindern war u. nähen u. bügeln kann. Gute Empfehlungen erford. Kaiserstr. 74, 2 Trpp.

älteres Fräulein, in einem Laden einlernen oder sonstige sonst tagelöhnl. Beschäftigung finden. Angeb. unter Nr. 929408 an die Geschäftsstelle der 'Bad. Presse'.

Sternbergstr. ist eine schöne 4 Zimmerwohnung m. Küche, Manlarde nebst Zubeh. auf 1. Okt. zu vermieten. 927986. Näh. Sternbergstr. 15, II. 10.6

Karlstraße-Vertriebsheim, 4 Zimmerwohnung, Nähe Hauptbahnhof, mit Zubeh. hinten Veranda, St. Garten, auf 1. Okt. zu vermieten. Preis 600 RM. Zu erfr. Gebhardstraße 37, 2. St. 929193.2.2

Offene Stellen, Wir suchen für Magazinverwaltung und Lohnrechnung einen kaufmännischen Beamten sowie 9292a.2.1 für schriftliche Arbeiten ein Fräulein zum baldigen Eintritt.

Gräulein, wenn auch kriegsbeschädigt, die schon einiges Verständnis für Zeichnungen haben, sowie militärische jüngere Bauleistungen wollen sich schriftlich melden. Treppen- u. Dienstangelegenheit

Friseur-Geheule, kann sofort eintreten bei Th. Mohrenheim, Friseur, Kaiserstr. 87. Sonntag geschlossen.

Tüchtige Person, geübten Alters zur Führung eines Haushaltes mit 2 Kindern und Wartung einer Krankenfrau in der Stadt. Es wird, da der Mann im Seeresdienst ist, großer Wert auf eine zuverlässige, verantwortungswürdige Kraft gelegt. Angebote unter Nr. 929057 an die Geschäftsstelle der 'Bad. Presse' erbeten.

Zur Führung des hl. Haushaltes eines älteren Herrn (Beamten) wird eine Witwe (od. Mädchen) gesucht, die gut bürgerlich kochen kann. Angebote mit Altersangabe, Gehaltsantrag u. Bild (wird zurückgegeben) unter Nr. 929058 an die Geschäftsstelle der 'Bad. Presse'.

Bekanntmachung.

Seit Montag, den 21. d. Mts. beträgt der Verkaufspreis für Kartoffeln auf dem Wochenmarkt, sowie ab Fuhrwerk in den Straßen 9 Pf. für das Pfund. In den Verkaufsstellen der Stadt (Lebensbedarfsverein, Rannhuch & Co., Bucherer und Geschwister Knopf) werden die Kartoffeln zu 7 Pf. für das Pfund abgegeben.

Das Bürgermeisteramt.

Bergebung von Bauarbeiten.

Die zur Herstellung der Verlängerung des Straßenlängs in der Ludwig-Wilhelm-Straße erforderlichen Arbeiten und Lieferungen sind:

Zwangsvorsteigerung.

Im Wege der Zwangsvollstreckung wird am Dienstag, den 5. September 1916, nachmittags 3 Uhr,

im Rathaus in Maulbronn das Gasthaus zum Kloster mit Scheuer und 13 a 89 am Gemüsegarten versteigert.

Baumaterialien und Baugerätschaften

als Weißkalk, Wasserleitungsrohren, Vorkramat, Säbeler und Kautschuboden; ferner: Baumaschinen, Betonmischmaschinen, Bauwinden, Gebläse, Eisen- und Schneidmaschinen, Holzbohrmaschinen, Werkzeugzeuge und Geräte aller Art.

Eisengießerei

in Heberlingen am Bodensee, mit ca. 1 h umfassenden Gelände und ca. 1600 qm bebauter Fläche, wird am Montag, d. 4. Sept. 1916, vormittags 10 Uhr,

Grossherzogliche Manufaktur Kunstkeramische Werkstätten

Karlsruhe i. B. Ständige Ausstellung u. Verkauf in den neuen Räumen der Manufaktur, Schlossbezirk 17 hinter dem Fernheizwerk.

Wein-Angebot!

Es treffen für mich im Monat September 2 Waggons Rheinheffische Weißweine, 1915er und ältere Jahrgänge, ein.

Apfelmost.

Durlach, Albert Roos, Weinhandlung, Sofienstr. 12. Telefon 251. 9011.8.2

Oelfabrik Königsbach

Betrieb vom 5. Sept. ab wieder eröffnet. Verarbeitung sämtlicher 3271a.3.3

Delsaaten und Delsfrüchte

an allen Wochentagen - ausgenommen Montag und Samstag - Die erforderlichen Maßscheiden sind bei den Kommunalverbänden erhältlich.

Probiere rasieren ohne studieren, nur zwei Minuten und

der Bart ist ab.

Sicherheits-Rasiermesser

Nr. 278 aus Silberstahl geschmiedet, feinhohl geschliffen und gebrauchsfertig abgezogen.

Rasiermesser ohne Schutzvorrichtung M. 1.90

Nr. 88 1/2 Kompl. Rasier - Garnitur, bestehend aus prima Rasiermesser mit Schutzvorrichtung, Streichriemen Spiegel, Rasierpinsel und Rasierapparat, alles zusammen m. Beutel M. 3.80

Nr. 2211 Ras. - Garnitur, fein polierter Holzkasten mit verstellbarem Spiegel, sonst Inhalt genau wie oben M. 4.15

Beliebiger Name in Messer graviert, verzierte Goldschrift nur 15 Pfg. Schleifen und Reparieren alter Rasiermesser, Taschenmesser und Scheren billigst.

Versand unter Nachnahme oder gegen Vorauszahlung des Betrages. Bei Sendungen ins Feld ist Nachnahme nicht zulässig.

Gebrüder Rauh, Gräfrath 159

Stahlwarenfabrik u. Versandhaus I. Ranges. Versand direkt an Private. Umsonst u. portofrei versenden wir auf Wunsch an jedermann unseren groß.

illust. Pracht-Katalog, FABRIK-MARKE, welcher 10,000 Gegenstände enthält, u. a. große Auswahl in Soldaten-Bedarfsartikeln.

Tausende Anerkennungen über die Güte und Qualität unserer Ware. 3251a

Bei jed. Auftrag Extravergünstigt. (Rabattschein).

Beim Einkauf von Schuhwerk

aller Art sollte jeder Käufer speziell auf bequeme Form und gute Qualität achten.

Das Richtige finden Sie

bereint mit mäßig. Preisen in d. Schuhwarenabteilung des Reformhaus Neubert, Karlsruhe i. B. Große Auswahl. 9164

Das Geigen-Geheimnis

Durch Steigerung der von Natur ungenügend Schwingfähigkeit erstelle ich d. groß, reich, klingend. Ton d. altital. Meisterinstrumente.

Wachs. 229248

Garantiert reines weiches Bienenwachs hat noch ein großes Quantum abgegeben.

1a. Apfelwein!

50000 Liter hat noch preiswert abgegeben. 229351

Junge Wirtswrau

sucht auf 1. Okt. eine gutgeh. Wirtschaft in Zapf oder in Nacht. Kautions kann gestellt werden.

Die Gastwirtschaft zum „Zähringer Hof“ in Offenburg

mit geräumigen Lokalitäten, doppelter, beheizter Kegelbahn und großem Wirtschaftsgarten ist auf 1. Oktober d. Ns. oder später zu vergeben.

Gottesdienstordnung am 27. August.

Evangelische Stadtgemeinde. Stadtkirche. 10 1/2 U.: Militärgottesd. Garnisonvikt. Sturm. 10 U.: Stadtk. Lautenschlager. - Kleine Kirche. 6 U.: Pfarrverwalter Dürr. - Schloßkirche. 10 U.: Söpsel.

Evangelische Stadtmiffion, Vereinshaus, Adlerstr. 23. 3 U.: Jungfrauenverein von Fr. Schweidert, Jähringerstraße 45. 4 U.: Jungfrauenver. von Fr. Weber, Erbprinzenstr. 12.

Evangelisches Vereinshaus, Amalienstraße 77. Vorm. 11 1/2 U.: Sonntagssch. Nachm. 3 U.: Allg. Versammlung: Stadtmiff. Rauber. 4 U.: Jungfrauenver. abds. 8 1/2 U.: Sonntagssch. Fr. Böhmeler. - Montag, abds. 8 1/2 U.: Blaue Frau. - Dienstag, abds. 8 U.: Frauengebetstunde; 8 1/2 U.: Bibelgespr. f. Männer u. Jüngl. - Mittwoch, abds. 8 1/2 U.: Bibelst. Stadtmiff. - Donnerstag, abds. 8 U.: Töchterverein, abds. 8 U.: Allg. Versammlung, Durlacherstr. 32. - Freitag, abds. 8 1/2 U.: Allg. Kriegsgedetsstunde.

Evangel. luth. Gemeinde (alte Friedhofstr., Waldhornstr.). Vorm., 10 Uhr: Gottesdienst.

Katholische Stadtgemeinde. St. Stephanskirche. Sonntag, 6 Uhr: Frühmesse mit Monatskommunion für den Dienstbotenverein und Kongregation; 6 1/2 U.: H. Messe; 7 U.: H. Messe; 7 1/2 U.: Militärgottesdienst mit Predigt; 10 U.: Hauptgottesdienst mit Predigt; 11 U.: Andacht zu Ehren der hl. Dreifaltigkeit; 11 1/2 U.: Friedensandacht mit Segen; ebenso Dienstag und Freitag abds. 8 U. Freitag (Getau Jesu-Freitag): Vorabend: Beichtgelegenheit von 8-9 U. Freitag; abds. 8 U.: Versammlung der Männerkolonialität in der St. Vincentiuskapelle. - Altes St. Vincentiushaus. Sonntag: 4 1/2 U.: Austellung der hl. Kommunion; 7 U.: H. Messe; 8 U.: Amt. - St. Peter- und Paulskirche. Sonntag: 7 1/2 U.: Austellung der hl. Kommunion; 8 U.: deutsche Singmesse; 8 1/2 U.: deutsche Singmesse mit Predigt im St. Spital; 10 U.: Hauptgottesdienst mit Predigt; 11 1/2 U.: Andacht; 12 U.: Andacht; 12 1/2 U.: Andacht; 12 3/4 U.: Andacht; 12 5/8 U.: Andacht; 12 7/8 U.: Andacht; 13 U.: Andacht; 13 1/8 U.: Andacht; 13 1/4 U.: Andacht; 13 1/2 U.: Andacht; 13 3/4 U.: Andacht; 13 1/2 U.: Andacht; 13 5/8 U.: Andacht; 13 3/4 U.: Andacht; 13 7/8 U.: Andacht; 14 U.: Andacht; 14 1/8 U.: Andacht; 14 1/4 U.: Andacht; 14 1/2 U.: Andacht; 14 3/4 U.: Andacht; 14 1/2 U.: Andacht; 14 5/8 U.: Andacht; 14 3/4 U.: Andacht; 14 7/8 U.: Andacht; 15 U.: Andacht; 15 1/8 U.: Andacht; 15 1/4 U.: Andacht; 15 1/2 U.: Andacht; 15 3/4 U.: Andacht; 15 1/2 U.: Andacht; 15 5/8 U.: Andacht; 15 3/4 U.: Andacht; 15 7/8 U.: Andacht; 16 U.: Andacht; 16 1/8 U.: Andacht; 16 1/4 U.: Andacht; 16 1/2 U.: Andacht; 16 3/4 U.: Andacht; 16 1/2 U.: Andacht; 16 5/8 U.: Andacht; 16 3/4 U.: Andacht; 16 7/8 U.: Andacht; 17 U.: Andacht; 17 1/8 U.: Andacht; 17 1/4 U.: Andacht; 17 1/2 U.: Andacht; 17 3/4 U.: Andacht; 17 1/2 U.: Andacht; 17 5/8 U.: Andacht; 17 3/4 U.: Andacht; 17 7/8 U.: Andacht; 18 U.: Andacht; 18 1/8 U.: Andacht; 18 1/4 U.: Andacht; 18 1/2 U.: Andacht; 18 3/4 U.: Andacht; 18 1/2 U.: Andacht; 18 5/8 U.: Andacht; 18 3/4 U.: Andacht; 18 7/8 U.: Andacht; 19 U.: Andacht; 19 1/8 U.: Andacht; 19 1/4 U.: Andacht; 19 1/2 U.: Andacht; 19 3/4 U.: Andacht; 19 1/2 U.: Andacht; 19 5/8 U.: Andacht; 19 3/4 U.: Andacht; 19 7/8 U.: Andacht; 20 U.: Andacht; 20 1/8 U.: Andacht; 20 1/4 U.: Andacht; 20 1/2 U.: Andacht; 20 3/4 U.: Andacht; 20 1/2 U.: Andacht; 20 5/8 U.: Andacht; 20 3/4 U.: Andacht; 20 7/8 U.: Andacht; 21 U.: Andacht; 21 1/8 U.: Andacht; 21 1/4 U.: Andacht; 21 1/2 U.: Andacht; 21 3/4 U.: Andacht; 21 1/2 U.: Andacht; 21 5/8 U.: Andacht; 21 3/4 U.: Andacht; 21 7/8 U.: Andacht; 22 U.: Andacht; 22 1/8 U.: Andacht; 22 1/4 U.: Andacht; 22 1/2 U.: Andacht; 22 3/4 U.: Andacht; 22 1/2 U.: Andacht; 22 5/8 U.: Andacht; 22 3/4 U.: Andacht; 22 7/8 U.: Andacht; 23 U.: Andacht; 23 1/8 U.: Andacht; 23 1/4 U.: Andacht; 23 1/2 U.: Andacht; 23 3/4 U.: Andacht; 23 1/2 U.: Andacht; 23 5/8 U.: Andacht; 23 3/4 U.: Andacht; 23 7/8 U.: Andacht; 24 U.: Andacht; 24 1/8 U.: Andacht; 24 1/4 U.: Andacht; 24 1/2 U.: Andacht; 24 3/4 U.: Andacht; 24 1/2 U.: Andacht; 24 5/8 U.: Andacht; 24 3/4 U.: Andacht; 24 7/8 U.: Andacht; 25 U.: Andacht; 25 1/8 U.: Andacht; 25 1/4 U.: Andacht; 25 1/2 U.: Andacht; 25 3/4 U.: Andacht; 25 1/2 U.: Andacht; 25 5/8 U.: Andacht; 25 3/4 U.: Andacht; 25 7/8 U.: Andacht; 26 U.: Andacht; 26 1/8 U.: Andacht; 26 1/4 U.: Andacht; 26 1/2 U.: Andacht; 26 3/4 U.: Andacht; 26 1/2 U.: Andacht; 26 5/8 U.: Andacht; 26 3/4 U.: Andacht; 26 7/8 U.: Andacht; 27 U.: Andacht; 27 1/8 U.: Andacht; 27 1/4 U.: Andacht; 27 1/2 U.: Andacht; 27 3/4 U.: Andacht; 27 1/2 U.: Andacht; 27 5/8 U.: Andacht; 27 3/4 U.: Andacht; 27 7/8 U.: Andacht; 28 U.: Andacht; 28 1/8 U.: Andacht; 28 1/4 U.: Andacht; 28 1/2 U.: Andacht; 28 3/4 U.: Andacht; 28 1/2 U.: Andacht; 28 5/8 U.: Andacht; 28 3/4 U.: Andacht; 28 7/8 U.: Andacht; 29 U.: Andacht; 29 1/8 U.: Andacht; 29 1/4 U.: Andacht; 29 1/2 U.: Andacht; 29 3/4 U.: Andacht; 29 1/2 U.: Andacht; 29 5/8 U.: Andacht; 29 3/4 U.: Andacht; 29 7/8 U.: Andacht; 30 U.: Andacht; 30 1/8 U.: Andacht; 30 1/4 U.: Andacht; 30 1/2 U.: Andacht; 30 3/4 U.: Andacht; 30 1/2 U.: Andacht; 30 5/8 U.: Andacht; 30 3/4 U.: Andacht; 30 7/8 U.: Andacht; 31 U.: Andacht; 31 1/8 U.: Andacht; 31 1/4 U.: Andacht; 31 1/2 U.: Andacht; 31 3/4 U.: Andacht; 31 1/2 U.: Andacht; 31 5/8 U.: Andacht; 31 3/4 U.: Andacht; 31 7/8 U.: Andacht; 32 U.: Andacht; 32 1/8 U.: Andacht; 32 1/4 U.: Andacht; 32 1/2 U.: Andacht; 32 3/4 U.: Andacht; 32 1/2 U.: Andacht; 32 5/8 U.: Andacht; 32 3/4 U.: Andacht; 32 7/8 U.: Andacht; 33 U.: Andacht; 33 1/8 U.: Andacht; 33 1/4 U.: Andacht; 33 1/2 U.: Andacht; 33 3/4 U.: Andacht; 33 1/2 U.: Andacht; 33 5/8 U.: Andacht; 33 3/4 U.: Andacht; 33 7/8 U.: Andacht; 34 U.: Andacht; 34 1/8 U.: Andacht; 34 1/4 U.: Andacht; 34 1/2 U.: Andacht; 34 3/4 U.: Andacht; 34 1/2 U.: Andacht; 34 5/8 U.: Andacht; 34 3/4 U.: Andacht; 34 7/8 U.: Andacht; 35 U.: Andacht; 35 1/8 U.: Andacht; 35 1/4 U.: Andacht; 35 1/2 U.: Andacht; 35 3/4 U.: Andacht; 35 1/2 U.: Andacht; 35 5/8 U.: Andacht; 35 3/4 U.: Andacht; 35 7/8 U.: Andacht; 36 U.: Andacht; 36 1/8 U.: Andacht; 36 1/4 U.: Andacht; 36 1/2 U.: Andacht; 36 3/4 U.: Andacht; 36 1/2 U.: Andacht; 36 5/8 U.: Andacht; 36 3/4 U.: Andacht; 36 7/8 U.: Andacht; 37 U.: Andacht; 37 1/8 U.: Andacht; 37 1/4 U.: Andacht; 37 1/2 U.: Andacht; 37 3/4 U.: Andacht; 37 1/2 U.: Andacht; 37 5/8 U.: Andacht; 37 3/4 U.: Andacht; 37 7/8 U.: Andacht; 38 U.: Andacht; 38 1/8 U.: Andacht; 38 1/4 U.: Andacht; 38 1/2 U.: Andacht; 38 3/4 U.: Andacht; 38 1/2 U.: Andacht; 38 5/8 U.: Andacht; 38 3/4 U.: Andacht; 38 7/8 U.: Andacht; 39 U.: Andacht; 39 1/8 U.: Andacht; 39 1/4 U.: Andacht; 39 1/2 U.: Andacht; 39 3/4 U.: Andacht; 39 1/2 U.: Andacht; 39 5/8 U.: Andacht; 39 3/4 U.: Andacht; 39 7/8 U.: Andacht; 40 U.: Andacht; 40 1/8 U.: Andacht; 40 1/4 U.: Andacht; 40 1/2 U.: Andacht; 40 3/4 U.: Andacht; 40 1/2 U.: Andacht; 40 5/8 U.: Andacht; 40 3/4 U.: Andacht; 40 7/8 U.: Andacht; 41 U.: Andacht; 41 1/8 U.: Andacht; 41 1/4 U.: Andacht; 41 1/2 U.: Andacht; 41 3/4 U.: Andacht; 41 1/2 U.: Andacht; 41 5/8 U.: Andacht; 41 3/4 U.: Andacht; 41 7/8 U.: Andacht; 42 U.: Andacht; 42 1/8 U.: Andacht; 42 1/4 U.: Andacht; 42 1/2 U.: Andacht; 42 3/4 U.: Andacht; 42 1/2 U.: Andacht; 42 5/8 U.: Andacht; 42 3/4 U.: Andacht; 42 7/8 U.: Andacht; 43 U.: Andacht; 43 1/8 U.: Andacht; 43 1/4 U.: Andacht; 43 1/2 U.: Andacht; 43 3/4 U.: Andacht; 43 1/2 U.: Andacht; 43 5/8 U.: Andacht; 43 3/4 U.: Andacht; 43 7/8 U.: Andacht; 44 U.: Andacht; 44 1/8 U.: Andacht; 44 1/4 U.: Andacht; 44 1/2 U.: Andacht; 44 3/4 U.: Andacht; 44 1/2 U.: Andacht; 44 5/8 U.: Andacht; 44 3/4 U.: Andacht; 44 7/8 U.: Andacht; 45 U.: Andacht; 45 1/8 U.: Andacht; 45 1/4 U.: Andacht; 45 1/2 U.: Andacht; 45 3/4 U.: Andacht; 45 1/2 U.: Andacht; 45 5/8 U.: Andacht; 45 3/4 U.: Andacht; 45 7/8 U.: Andacht; 46 U.: Andacht; 46 1/8 U.: Andacht; 46 1/4 U.: Andacht; 46 1/2 U.: Andacht; 46 3/4 U.: Andacht; 46 1/2 U.: Andacht; 46 5/8 U.: Andacht; 46 3/4 U.: Andacht; 46 7/8 U.: Andacht; 47 U.: Andacht; 47 1/8 U.: Andacht; 47 1/4 U.: Andacht; 47 1/2 U.: Andacht; 47 3/4 U.: Andacht; 47 1/2 U.: Andacht; 47 5/8 U.: Andacht; 47 3/4 U.: Andacht; 47 7/8 U.: Andacht; 48 U.: Andacht; 48 1/8 U.: Andacht; 48 1/4 U.: Andacht; 48 1/2 U.: Andacht; 48 3/4 U.: Andacht; 48 1/2 U.: Andacht; 48 5/8 U.: Andacht; 48 3/4 U.: Andacht; 48 7/8 U.: Andacht; 49 U.: Andacht; 49 1/8 U.: Andacht; 49 1/4 U.: Andacht; 49 1/2 U.: Andacht; 49 3/4 U.: Andacht; 49 1/2 U.: Andacht; 49 5/8 U.: Andacht; 49 3/4 U.: Andacht; 49 7/8 U.: Andacht; 50 U.: Andacht; 50 1/8 U.: Andacht; 50 1/4 U.: Andacht; 50 1/2 U.: Andacht; 50 3/4 U.: Andacht; 50 1/2 U.: Andacht; 50 5/8 U.: Andacht; 50 3/4 U.: Andacht; 50 7/8 U.: Andacht; 51 U.: Andacht; 51 1/8 U.: Andacht; 51 1/4 U.: Andacht; 51 1/2 U.: Andacht; 51 3/4 U.: Andacht; 51 1/2 U.: Andacht; 51 5/8 U.: Andacht; 51 3/4 U.: Andacht; 51 7/8 U.: Andacht; 52 U.: Andacht; 52 1/8 U.: Andacht; 52 1/4 U.: Andacht; 52 1/2 U.: Andacht; 52 3/4 U.: Andacht; 52 1/2 U.: Andacht; 52 5/8 U.: Andacht; 52 3/4 U.: Andacht; 52 7/8 U.: Andacht; 53 U.: Andacht; 53 1/8 U.: Andacht; 53 1/4 U.: Andacht; 53 1/2 U.: Andacht; 53 3/4 U.: Andacht; 53 1/2 U.: Andacht; 53 5/8 U.: Andacht; 53 3/4 U.: Andacht; 53 7/8 U.: Andacht; 54 U.: Andacht; 54 1/8 U.: Andacht; 54 1/4 U.: Andacht; 54 1/2 U.: Andacht; 54 3/4 U.: Andacht; 54 1/2 U.: Andacht; 54 5/8 U.: Andacht; 54 3/4 U.: Andacht; 54 7/8 U.: Andacht; 55 U.: Andacht; 55 1/8 U.: Andacht; 55 1/4 U.: Andacht; 55 1/2 U.: Andacht; 55 3/4 U.: Andacht; 55 1/2 U.: Andacht; 55 5/8 U.: Andacht; 55 3/4 U.: Andacht; 55 7/8 U.: Andacht; 56 U.: Andacht; 56 1/8 U.: Andacht; 56 1/4 U.: Andacht; 56 1/2 U.: Andacht; 56 3/4 U.: Andacht; 56 1/2 U.: Andacht; 56 5/8 U.: Andacht; 56 3/4 U.: Andacht; 56 7/8 U.: Andacht; 57 U.: Andacht; 57 1/8 U.: Andacht; 57 1/4 U.: Andacht; 57 1/2 U.: Andacht; 57 3/4 U.: Andacht; 57 1/2 U.: Andacht; 57 5/8 U.: Andacht; 57 3/4 U.: Andacht; 57 7/8 U.: Andacht; 58 U.: Andacht; 58 1/8 U.: Andacht; 58 1/4 U.: Andacht; 58 1/2 U.: Andacht; 58 3/4 U.: Andacht; 58 1/2 U.: Andacht; 58 5/8 U.: Andacht; 58 3/4 U.: Andacht; 58 7/8 U.: Andacht; 59 U.: Andacht; 59 1/8 U.: Andacht; 59 1/4 U.: Andacht; 59 1/2 U.: Andacht; 59 3/4 U.: Andacht; 59 1/2 U.: Andacht; 59 5/8 U.: Andacht; 59 3/4 U.: Andacht; 59 7/8 U.: Andacht; 60 U.: Andacht; 60 1/8 U.: Andacht; 60 1/4 U.: Andacht; 60 1/2 U.: Andacht; 60 3/4 U.: Andacht; 60 1/2 U.: Andacht; 60 5/8 U.: Andacht; 60 3/4 U.: Andacht; 60 7/8 U.: Andacht; 61 U.: Andacht; 61 1/8 U.: Andacht; 61 1/4 U.: Andacht; 61 1/2 U.: Andacht; 61 3/4 U.: Andacht; 61 1/2 U.: Andacht; 61 5/8 U.: Andacht; 61 3/4 U.: Andacht; 61 7/8 U.: Andacht; 62 U.: Andacht; 62 1/8 U.: Andacht; 62 1/4 U.: Andacht; 62 1/2 U.: Andacht; 62 3/4 U.: Andacht; 62 1/2 U.: Andacht; 62 5/8 U.: Andacht; 62 3/4 U.: Andacht; 62 7/8 U.: Andacht; 63 U.: Andacht; 63 1/8 U.: Andacht; 63 1/4 U.: Andacht; 63 1/2 U.: Andacht; 63 3/4 U.: Andacht; 63 1/2 U.: Andacht; 63 5/8 U.: Andacht; 63 3/4 U.: Andacht; 63 7/8 U.: Andacht; 64 U.: Andacht; 64 1/8 U.: Andacht; 64 1/4 U.: Andacht; 64 1/2 U.: Andacht; 64 3/4 U.: Andacht; 64 1/2 U.: Andacht; 64 5/8 U.: Andacht; 64 3/4 U.: Andacht; 64 7/8 U.: Andacht; 65 U.: Andacht; 65 1/8 U.: Andacht; 65 1/4 U.: Andacht; 65 1/2 U.: Andacht; 65 3/4 U.: Andacht; 65 1/2 U.: Andacht; 65 5/8 U.: Andacht; 65 3/4 U.: Andacht; 65 7/8 U.: Andacht; 66 U.: Andacht; 66 1/8 U.: Andacht; 66 1/4 U.: Andacht; 66 1/2 U.: Andacht; 66 3/4 U.: Andacht; 66 1/2 U.: Andacht; 66 5/8 U.: Andacht; 66 3/4 U.: Andacht; 66 7/8 U.: Andacht; 67 U.: Andacht; 67 1/8 U.: Andacht; 67 1/4 U.: Andacht; 67 1/2 U.: Andacht; 67 3/4 U.: Andacht; 67 1/2 U.: Andacht; 67 5/8 U.: Andacht; 67 3/4 U.: Andacht; 67 7/8 U.: Andacht; 68 U.: Andacht; 68 1/8 U.: Andacht; 68 1/4 U.: Andacht; 68 1/2 U.: Andacht; 68 3/4 U.: Andacht; 68 1/2 U.: Andacht; 68 5/8 U.: Andacht; 68 3/4 U.: Andacht; 68 7/8 U.: Andacht; 69 U.: Andacht; 69 1/8 U.: Andacht; 69 1/4 U.: Andacht; 69 1/2 U.: Andacht; 69 3/4 U.: Andacht; 69 1/2 U.: Andacht; 69 5/8 U.: Andacht; 69 3/4 U.: Andacht; 69 7/8 U.: Andacht; 70 U.: Andacht; 70 1/8 U.: Andacht; 70 1/4 U.: Andacht; 70 1/2 U.: Andacht; 70 3/4 U.: Andacht; 70 1/2 U.: Andacht; 70 5/8 U.: Andacht; 70 3/4 U.: Andacht; 70 7/8 U.: Andacht; 71 U.: Andacht; 71 1/8 U.: Andacht; 71 1/4 U.: Andacht; 71 1/2 U.: Andacht; 71 3/4 U.: Andacht; 71 1/2 U.: Andacht; 71 5/8 U.: Andacht; 71 3/4 U.: Andacht; 71 7/8 U.: Andacht; 72 U.: Andacht; 72 1/8 U.: Andacht; 72 1/4 U.: Andacht; 72 1/2 U.: Andacht; 72 3/4 U.: Andacht; 72 1/2 U.: Andacht; 72 5/8 U.: Andacht; 72 3/4 U.: Andacht; 72 7/8 U.: Andacht; 73 U.: Andacht; 73 1/8 U.: Andacht; 73 1/4 U.: Andacht; 73 1/2 U.: Andacht; 73 3/4 U.: Andacht; 73 1/2 U.: Andacht; 73 5/8 U.: Andacht; 73 3/4 U.: Andacht; 73 7/8 U.: Andacht; 74 U.: Andacht; 74 1/8 U.: Andacht; 74 1/4 U.: Andacht; 74 1/2 U.: Andacht; 74 3/4 U.: Andacht; 74 1/2 U.: Andacht; 74 5/8 U.: Andacht; 74 3/4 U.: Andacht; 74 7/8 U.: Andacht; 75 U.: Andacht; 75 1/8 U.: Andacht; 75 1/4 U.: Andacht; 75 1/2 U.: Andacht; 75 3/4 U.: Andacht; 75 1/2 U.: Andacht; 75 5/8 U.: Andacht; 75 3/4 U.: Andacht; 75 7/8 U.: Andacht; 76 U.: Andacht; 76 1/8 U.: Andacht; 76 1/4 U.: Andacht; 76 1/2 U.: Andacht; 76 3/4 U.: Andacht; 76 1/2 U.: Andacht; 76 5/8 U.: Andacht; 76 3/4 U.: Andacht; 76 7/8 U.: Andacht; 77 U.: Andacht; 77 1/8 U.: Andacht; 77 1/4 U.: Andacht; 77 1/2 U.: Andacht; 77 3/4 U.: Andacht; 77 1/2 U.: Andacht; 77 5/8 U.: Andacht; 77 3/4 U.: Andacht; 77 7/8 U.: Andacht; 78 U.: Andacht; 78 1/8 U.: Andacht; 78 1/4 U.: Andacht; 78 1/2 U.: Andacht; 78 3/4 U.: Andacht; 78 1/2 U.: Andacht; 78 5/8 U.: Andacht; 78 3/4 U.: Andacht; 78 7/8 U.: Andacht; 79 U.: Andacht; 79 1/8 U.: Andacht; 79 1/4 U.: Andacht; 79 1/2 U.: Andacht; 79 3/4 U.: Andacht; 79 1/2 U.: Andacht; 79 5/8 U.: Andacht; 79 3/4 U.: Andacht; 79 7/8 U.: Andacht; 80 U.: Andacht; 80 1/8 U.: Andacht; 80 1/4 U.: Andacht; 80 1/2 U.: Andacht; 80 3/4 U.: Andacht; 80 1/2 U.: Andacht; 80 5/8 U.: Andacht; 80 3/4 U.: Andacht; 80 7/8 U.: Andacht; 81 U.: Andacht; 81 1/8 U.: Andacht; 81 1/4 U.: Andacht; 81 1/2 U.: Andacht; 81 3/4 U.: Andacht; 81 1/2 U.: Andacht; 81 5/8 U.: Andacht; 81 3/4 U.: Andacht; 81 7/8 U.: Andacht; 82 U.: Andacht; 82 1/8 U.: Andacht; 82 1/4 U.: Andacht; 82 1/2 U.: Andacht; 82 3/4 U.: Andacht; 82 1/2 U.: Andacht; 82 5/8 U.: Andacht; 82 3/4 U.: Andacht; 82 7/8 U.: Andacht; 83 U.: Andacht; 83 1/8 U.: Andacht; 83 1/4 U.: Andacht; 83 1/2 U.: Andacht; 83 3/4 U.: Andacht; 83 1/2 U.: Andacht; 83 5/8 U.: Andacht; 83 3/4 U.: Andacht; 83 7/8 U.: Andacht; 84 U.: Andacht; 84 1/8 U.: Andacht; 84 1/4 U.: Andacht; 84 1/2 U.: Andacht; 84 3/4 U.: Andacht; 84 1/2 U.: Andacht; 84 5/8 U.: Andacht; 84 3/4 U.: Andacht; 84 7/8 U.: Andacht; 85 U.: Andacht; 85 1/8 U.: Andacht; 85 1/4 U.: Andacht; 85 1/2 U.: Andacht; 85 3/4 U.: Andacht; 85 1/2 U.: Andacht; 85 5/8 U.: Andacht; 85 3/4 U.: Andacht; 85 7/8 U.: Andacht; 86 U.: Andacht; 86 1/8 U.: Andacht; 86 1/4 U.: Andacht; 86 1/2 U.: Andacht; 86 3/4 U.: Andacht; 86 1/2 U.: Andacht; 86 5/8 U.: Andacht; 86 3/4 U.: Andacht; 86 7/8 U.: Andacht; 87 U.: Andacht; 87 1/8 U.: Andacht; 87 1/4 U.: Andacht; 87 1/2 U.: Andacht; 87 3/4 U.: Andacht; 87 1/2 U.: Andacht; 87 5/8 U.: Andacht; 87 3/4 U.: Andacht; 87 7/8 U.: Andacht; 88 U.: Andacht; 88 1/8 U.: Andacht; 88 1/4 U.: Andacht; 88 1/2 U.: Andacht; 88 3/4 U.: Andacht; 88 1/2 U.: Andacht; 88 5/8 U.: Andacht; 88 3/4 U.: Andacht; 88 7/8 U.: Andacht; 89 U.: Andacht; 89 1/8 U.: Andacht; 89 1/4 U.: Andacht; 89 1/2 U.: Andacht; 89 3/4 U.: Andacht; 89 1/2 U.: Andacht; 89 5/8 U.: Andacht; 89 3/4 U.: Andacht; 89 7/8 U.: Andacht; 90 U.: Andacht; 90 1/8 U.: Andacht; 90 1/4 U.: Andacht; 90 1/2 U.: Andacht; 90 3/4 U.: Andacht; 90 1/2 U.: Andacht; 90 5/8 U.: Andacht; 90 3/4 U.: Andacht; 90 7/8 U.: Andacht; 91 U.: Andacht; 91 1/8 U.: Andacht; 91 1/4 U.: Andacht; 91 1/2 U.: Andacht; 91 3/4 U.: Andacht; 91 1/2 U.: Andacht; 91 5/8 U.: Andacht; 91 3/4 U.: Andacht; 91 7/8 U.: Andacht; 92 U.: Andacht; 92 1/8 U.: Andacht; 92 1/4 U.: Andacht; 92 1/2 U.: Andacht; 92 3/4 U.: Andacht; 92 1/2 U.: Andacht; 92 5/8 U.: Andacht; 92 3/4 U.: Andacht; 92 7/8 U.: Andacht; 93 U.: Andacht; 93 1/8 U.: Andacht; 93 1/4 U.: Andacht; 93 1/2 U.: Andacht; 93 3/4 U.: Andacht; 93 1/2 U.: Andacht; 93 5/8 U.: Andacht; 93 3/4 U.: Andacht; 93 7/8 U.: Andacht; 94 U.: Andacht; 94 1/8 U.: Andacht; 94 1/4 U.: Andacht; 94 1/2 U